



# Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 6. März 2026

Nummer 3

## Frühlingserwachen zwischen Großrebmühle und Marktleugast



von Cordula Mundry

| Telefonverzeichnis<br>der Verwaltungsgemeinschaft<br>Marktleugast                                              |               |                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------|
| Name<br>E-Mail-Adresse                                                                                         | Zimmer        | Durchwahl           |
| <b>Uome, Franz</b><br><b>Erster Bürgermeister</b><br>Markt Marktleugast<br>buergermeister@marktleugast.de      | 4             | 947-10              |
| <b>Burger, Werner</b><br><b>Erster Bürgermeister</b><br>Markt Grafengehaig<br>burger@grafengehaig.de           | 4             | 355<br>Grafengehaig |
| <b>Johannes Goldfuß</b><br>Geschäftsstellenleitung<br>goldfuss@marktleugast.de                                 | 4             | 947-13              |
| <b>Rau, Stefanie</b><br>Sekretariat, Volkshochschule,<br>Tourismus<br>poststelle@marktleugast.de               | 4             | 947-10              |
| <b>Fechner, Cedric</b><br>Bauamt<br>fechner@marktleugast.de                                                    | 3             | 947-14              |
| <b>Gössler, Sabine</b><br>Bauamt<br>goessler@marktleugast.de                                                   | 3             | 947-28              |
| <b>Taig, Norbert</b><br>Liegenschaftsverwaltung<br>taig@marktleugast.de                                        | 3             | 947-15              |
| <b>Purucker, Sarah</b><br>Liegenschaftsverwaltung<br>purucker@marktleugast.de                                  | 3             | 947-29              |
| <b>Witzgall-Gramalla, Gaby</b><br>Kasse<br>witzgall@marktleugast.de                                            | 3             | 947-26              |
| <b>Knarr, Mandy</b><br>Kämmerei<br>knarr@marktleugast.de                                                       | 2             | 947-19              |
| <b>Oltsch, Lisa</b><br>Kämmerei<br>oltsch@marktleugast.de                                                      | 2             | 947-18              |
| <b>Ott, Felix</b><br>Kasse<br>ott@marktleugast.de                                                              | 2             | 947-24              |
| <b>Knarr, Melanie</b><br>Kasse<br>knarr_m@marktleugast.de                                                      | 2             | 947-16              |
| <b>Lehmann, Benedikt</b><br>Gewerbe- und Ordnungsamt,<br>Feuerwehrwesen, Standesamt<br>lehmann@marktleugast.de | 1             | 947-22              |
| <b>Titus, Melissa</b><br>Einwohnermeldeamt,<br>Friedhofsverwaltung<br>titus@marktleugast.de                    | 1             | 947-20              |
| <b>Pflug, Martina</b><br>Einwohnermeldeamt,<br>Friedhofsverwaltung<br>pflug@marktleugast.de                    | 1             | 947-21              |
| <b>Telefax: (0 92 55)</b>                                                                                      | <b>947-50</b> |                     |

### Dienstzeiten

**Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast  
Neuensorger Weg 10**

Montag bis Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
**und zusätzlich**

Donnerstag ..... 15.00 bis 17.30 Uhr

**Erster Bürgermeister Franz Uome**

Montag bis Mittwoch ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag ..... 08.30 bis 12.30 Uhr

**Außerhalb der Dienstzeiten**  
Termine jeweils nach Vereinbarung

**Erster Bürgermeister Werner Burger  
im Rathaus Grafengehaig**

Montag bis Freitag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr

**Außerhalb der Dienstzeiten**  
Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung  
**in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast**  
Termine jeweils nach Vereinbarung

### Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,  
die in diesem Monat Geburtstag  
oder ein anderes Jubiläum feiern,  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

### Für die April-Ausgabe:

**Abgabeschluss:**  
Montag, 16. März 2026

**Erscheinungstag:**  
Freitag, 3. April 2026

### Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

**Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.**

**Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.**

#### Nächster Termin:

**Mittwoch, 18. März 2026**

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bürgersaal Marktkeugast, Marktstraße 25, 2. Stock, 95352 Marktkeugast

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

*Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.*

## Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

### Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter



Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

**Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.**

## Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



**Markt Marktkeugast**

Montag, 23. März 2026,

um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

**Markt Grafengehaig**

Montag, 30. März 2026,

um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

## Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

**Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:**

**Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)**

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

**Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)**

Telefon: 09252/ 704-0

## Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Folgender Gegenstand ist aufgefunden worden und sucht nach seinem Eigentümer:

| Abgabedatum | Fundsache               | Fundort                             |
|-------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 18.02.2026  | Schlüssel mit Anhängern | auf der Straße bei Unterer Anger 18 |

Der jeweilige Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Tel. 09255/ 947-21, melden.

## Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

| Markt/Stadt         | Wassergebühren inkl. 7% MWSt. | Abwassergebühren | Gesamtpreis pro m³ | Niederschlagswassergebühr pro m² |
|---------------------|-------------------------------|------------------|--------------------|----------------------------------|
| Rugendorf           | 2,35 €                        | 2,54 €           | 4,89 €             |                                  |
| Kulmbach            | 2,57 €                        | 2,56 €           | 5,13 €             |                                  |
| Ludwigschorgast     | 1,77 €                        | 3,43 €           | 5,20 €             |                                  |
| Kupferberg          | 3,31 €                        | 2,06 €           | 5,37 €             |                                  |
| <b>Marktkeugast</b> | <b>2,20 €</b>                 | <b>3,38 €</b>    | <b>5,58 €</b>      | <b>0,21 €</b>                    |
| Wirsberg            | 2,62 €                        | 3,05 €           | 5,67 €             |                                  |
| Neuenmarkt          | 2,11 €                        | 3,59 €           | 5,70 €             | 0,21 €                           |
| Marktschorgast      | 2,78 €                        | 3,00 €           | 5,78 €             |                                  |
| Himmelkron          | 2,81 €                        | 3,08 €           | 5,89 €             | 0,27 €                           |
| Stammbach           | 3,92 €                        | 2,26 €           | 6,18 €             |                                  |
| Stadtsteinach       | 4,02 €                        | 2,64 €           | 6,66 €             |                                  |
| Guttenberg          | 3,62 €                        | 7,73 €           | 11,35 €            |                                  |
| Untersteinach       | 6,07 €                        | 5,52 €           | 11,59 €            |                                  |

## Medizinische Versorgung

### Sprechzeiten der Arztpraxis

### Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und  
Dr. med. Natascha von Schau**

### Terminsprechstunde –

**bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:  
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888 Fax 09255/ 7694

|            |                                                |
|------------|------------------------------------------------|
| Montag     | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr<br>16.30 Uhr - 19.00 Uhr |
| Dienstag   | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr                          |
| Mittwoch   | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr                          |
| Donnerstag | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr<br>16.30 Uhr - 19.00 Uhr |
| Freitag    | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr                          |

**Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig**

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

## Apotheken Notdienst



**durchgehend dienstbereit**  
**Beginn morgens 08.30 Uhr**  
**bis nächsten Tag 08.30 Uhr**

### Mittwoch, 04.03.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,  
Tel. 09227/ 304

### Donnerstag, 05.03.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,  
Tel. 09273/ 1033

### Freitag, 06.03.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

### Samstag, 07.03.2026

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 87176

### Sonntag, 08.03.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,  
Tel. 09254/ 91316

### Montag, 09.03.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadt-  
steinach,  
Tel. 09225/ 956733

### Dienstag, 10.03.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,  
Tel. 09251/ 6868

### Mittwoch, 11.03.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach  
am Wald,  
Tel. 09289/ 970690

### Donnerstag, 12.03.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A, 95326  
Kulmbach,  
Tel. 09221/ 821350

### Freitag, 13.03.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

### Samstag, 14.03.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,  
Tel. 09227/ 304

### Sonntag, 15.03.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,  
Tel. 09227/ 6161

### Montag, 16.03.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 923126

### Dienstag, 17.03.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,  
Tel. 09255/ 256

### Mittwoch, 18.03.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,  
Tel. 09227/ 97111

### Donnerstag, 19.03.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,  
Tel. 09251/ 1374

### Freitag, 20.03.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 878010

### Samstag, 21.03.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,  
Tel. 09273/ 1033

### Sonntag, 22.03.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 6191

### Montag, 23.03.2026

Stadt-Apotheke, Kirchenlamitzer Straße 38, 95163 Weißenstadt,  
Tel. 09253/ 272

### Dienstag, 24.03.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,  
Tel. 09227/ 97111

### Mittwoch, 25.03.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,  
Tel. 09251/ 6868

### Donnerstag, 26.03.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

### Freitag, 27.03.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,  
Tel. 09227/ 304

### Samstag, 28.03.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,  
Tel. 09255/ 256

### Sonntag, 29.03.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 923126

### Montag, 30.03.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 6191

### Dienstag, 31.03.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,  
Tel. 09227/ 6161

### Mittwoch, 01.04.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,  
Tel. 09227/ 304

### Donnerstag, 02.04.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach  
am Wald, Tel. 09289/ 970690

### Freitag, 03.04.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

### Samstag, 04.04.2026

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 8787390

### Sonntag, 05.04.2026

Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 3222

### Montag, 06.04.2026

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadt-  
steinach,  
Tel. 09225/ 956733

### Dienstag, 07.04.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,  
Tel. 09221/ 6076043

### Mittwoch, 08.04.2026

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,  
Tel. 09273/ 1033

### Donnerstag, 09.04.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,  
Tel. 09254/ 91316

### Freitag, 10.04.2026

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5, 95493 Bischofsgrün,  
Tel. 09276/ 251

### Samstag, 11.04.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

### Sonntag, 12.04.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,  
Tel. 09252/ 91240

## Wasserversorgungsanlagen

### Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

#### Wasserversorgung Marktleugast

**Wasserwart: Willi Buchta**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

**Vertreter: Daniel Schramm**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

#### Abwasseranlagen Marktleugast

**Klärwärter: Thomas Beck**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

**Vertreter: Thomas Reinhardt**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

#### Kläranlage Grafengehaig

**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

**Vertreter: Klaus Keil**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

#### Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

#### Walberngrüner Gruppe

**Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

**Vertreter: Manuel Nahr**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

### Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

| Wasserversorgungs-<br>anlage         | pH-Wert | Grad dH | Härtebereich |
|--------------------------------------|---------|---------|--------------|
| Marktleugast                         | 8,4     | 5,26    | 1            |
| Hohenberg                            | 9,1     | 3,09    | 1            |
| Zweckverband<br>Walberngrüner Gruppe | 7,7     | 5,84    | 1            |

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom Oktober 2025 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

## Abfallwirtschaft

### Müllabfuhrtermine

**Mittwoch/Donnerstag** 04./05.03.2026

Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag** 11./12.03.2026

Gelber Sack/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag** 18./19.03.2026

Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag** 25./26.03.2026

Papier/Biotonne

**Dienstag/Mittwoch** 31.03./01.04.2026

Restmüll/Biotonne

**Donnerstag/Freitag** 09./10.04.2026

Gelber Sack/Biotonne

### Angaben ohne Gewähr

**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!**



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

### Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

|            |                       |
|------------|-----------------------|
| Dienstag   | 07.00 Uhr - 11.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 Uhr - 19.00 Uhr |
| Freitag    | 13.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Samstag    | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |

### Metallsammlung

|                             |                                          |
|-----------------------------|------------------------------------------|
| <b>Montag, 29.06.2026</b>   | <b>Grafengehaig mit allen Ortsteilen</b> |
| <b>Mittwoch, 01.07.2026</b> | <b>Marktleugast mit allen Ortsteilen</b> |

### Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

**Mittwoch, 11.03.2026**

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Mittwoch, 22.04.2026**

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Mittwoch, 01.07.2026**

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

**Mittwoch, 12.08.2026**

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

**Mittwoch, 23.09.2026**

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

**Mittwoch, 21.10.2026**

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Mannsflur**

Bushaltestelle am Dorfteich

**Grafengehaig**

Frankenwaldhalle

**Marktleugast**

Oberlandhalle

**Tannenwirthshaus**

Parkplatz bei der Kirche

**Neuensorg**

früherer Schulhof

**Eppenreuth**

Bushaltestelle Kindergarten

**Marienweiher**

Parkplatz Richtung Steinbach



**Bettfedern-Wäscherei  
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str. 19  
95213 Münchberg**

**Telefon 092 51 - 77 85**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

#### Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter [www.sperrmuell-kulmbach.de](http://www.sperrmuell-kulmbach.de).

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

#### Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen.

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe

in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Neues aus der Bücherei

### Vorlesenachmittag mit Jessica Rödel

Am Dienstag, den 3. Februar 2026, fand in der Bücherei wieder ein Vorlesenachmittag für unsere kleinen Bücherfreunde statt. Jessica Rödel suchte sich diesmal das Buch „Karneval im Hühnerstall“ aus und die Kinder lachten vor Vergnügen über die witzigen Geschichten. Danach durften die Kinder noch der Geschichte aus dem Buch „Das kleine Wir“ lauschen. Es war wieder ein spannender und spaßiger Nachmittag und wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesenachmittag, am Dienstag, den 10. März 2026, wieder um 15.30 Uhr, diesmal mit Gabriele Hainke-Hirsch als Lesepatin.

Martina Pflug



**Herzlich willkommen**  
**in der Gemeindebücherei Marktleugast**  
**im Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast,**  
**Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren  
ist die Ausleihe kostenlos.  
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

**Öffnungszeiten:**  
**dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und**  
**donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**Telefon 09255/ 8083521**

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.  
**Ihre Büchereileitung**

## Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



**Termine: Di., 10.03.2026,**

**15.30 bis 16.15 Uhr**

**Ort: Gemeindebücherei Marktlegast**

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

**Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.**

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden. Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



## Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796

[www.hoergeraete-luchs.de](http://www.hoergeraete-luchs.de)

# JOBS

IN IHRER REGION

[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



**Termine: Di., 07.04.2026,**

**15.30 bis 16.15 Uhr**

**Ort: Gemeindebücherei Marktlegast**

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an? Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

**Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.**

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden. Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



## Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

## Spezialist für EU-Fahrzeuge

**TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil gegenüber dem deutschen Modell.**

**Testen Sie unseren EU-Konfigurator.**

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator          | - Deutsche Neuwagen       |
| - EU-Tageszulassungen      | - Jahreswagen             |
| - Finanzierung             | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung    |
| - Reifenservice            | - TÜV - jeden Mittwoch    |
| - 24h-Tankstelle           | - Postagentur             |

**Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast**

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

[www.auto-hoepfner.com](http://www.auto-hoepfner.com) - [info@auto-hoepfner.com](mailto:info@auto-hoepfner.com)

**Suchen Sie Ihren JOB  
nicht in der FERNE.  
Suchen Sie REGIONAL.**



## Anmeldung für Kurse der VHS Marktleugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktleugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel

Kurs-Nr. Kurstitel

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

Handynummer

E-Mail-Adresse

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

☐ weiblich ☐ männlich

Geburtsdatum

### ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem **SEPA-Lastschriftverfahren** eingezogen:

- ☐ Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.  
☐ Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).  
☐ Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktleugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktleugast

Ort, Datum

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: [info@cyberteccc.de](mailto:info@cyberteccc.de), Telefon: 09445/ 7507092, Website: [www.cyberteccc.de](http://www.cyberteccc.de).

- ☐ Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.  
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

**Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast**  
**Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50**

**E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)**





Volkshochschule Marktleugast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktleugast

Telefon 09255/ 947-10

Fax 09255/ 947-50

E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de)

Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)

**Leiter der VHS Marktleugast**

Erster Bürgermeister Franz Uome

**Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktleugast**

Stefanie Rau

**Feiertage und Ferien**

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und

während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

### Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de).
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktleugast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter

<https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule>



## Neue Kurse im Sommersemester 2026

### Kommunikation – Medien

| Kurs-Nr.  | Kurstitel                           | Kurs-Beginn      | Uhrzeit   |
|-----------|-------------------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA1112 | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde | Mo.,<br>09.03.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1113 | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde | Mo.,<br>13.04.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1114 | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde | Mo.,<br>04.05.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1115 | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde | Mo.,<br>11.05.26 | 17.00 Uhr |

|            |                                                                                       |                  |           |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA1116  | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde                                                   | Mo.,<br>18.05.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1117  | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde                                                   | Mo.,<br>01.06.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1118  | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde                                                   | Mo.,<br>08.06.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA1119  | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde                                                   | Mo.,<br>06.07.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA11110 | „Digital 60+“<br>Mediensprechstunde                                                   | Mo.,<br>13.07.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA11111 | „Digital 60+“ Kurs:<br>„Sprechen statt Tippen“                                        | Fr.,<br>27.03.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA11112 | „Digital 60+“ Kurs:<br>„Ihr neuer digitaler Assistent - KI macht das Leben leichter!“ | Fr.,<br>08.05.26 | 17.00 Uhr |

### Kultur – Gestalten

| Kurs-Nr.  | Kurstitel               | Kurs-Beginn      | Uhrzeit   |
|-----------|-------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA2052 | Discofox und Discochart | Mi.,<br>15.04.26 | 19.30 Uhr |
| 26SMA2053 | Discofox und Discochart | Mi.,<br>10.06.26 | 19.30 Uhr |
| 26SMA2055 | Die wichtigsten Tänze   | Mi.,<br>15.04.26 | 18.00 Uhr |
| 26SMA2056 | Die wichtigsten Tänze   | Mi.,<br>10.06.26 | 18.00 Uhr |

### Gesundheit

| Kurs-Nr.   | Kurstitel                              | Kurs-Beginn      | Uhrzeit   |
|------------|----------------------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA3012  | Hatha-Yoga                             | Mo.,<br>08.06.26 | 19.15 Uhr |
| 26SMA3013  | Entspannungsreise                      | Fr.,<br>20.03.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA3014  | Entspannungsmix                        | Fr.,<br>20.03.26 | 18.15 Uhr |
| 26SMA3015  | Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald | Fr.,<br>13.03.26 | 15.00 Uhr |
| 26SMA3016  | Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald | Fr.,<br>08.05.26 | 16.00 Uhr |
| 26SMA3017  | Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald | Fr.,<br>12.06.26 | 16.00 Uhr |
| 26SMA3018  | Shirin Yoku – Waldbaden im Frankenwald | Fr.,<br>17.07.26 | 18.00 Uhr |
| 26SMA3022  | Muskelaufbautraining für Jung & Alt I  | Mo.,<br>04.05.26 | 17.15 Uhr |
| 26SMA3024  | Muskelaufbautraining für Jung & Alt II | Mo.,<br>04.05.26 | 18.15 Uhr |
| 26SMA3026  | Fatburner Stepp Aerobic                | Mo.,<br>04.05.26 | 19.20 Uhr |
| 26SMA3028  | Zumba I                                | Di.,<br>05.05.26 | 19.00 Uhr |
| 26SMA30210 | Zumba II                               | Do.,<br>07.05.26 | 18.00 Uhr |
| 26SMA30211 | Zumba-Summer-Special                   | Do.,<br>30.07.26 | 18.00 Uhr |
| 26SMA3032  | Vortrag „Herzratenvariabilität“        | Di.,<br>19.05.26 | 18.30 Uhr |

### Junge vhs

| Kurs-Nr.  | Kurstitel                | Kurs-Beginn      | Uhrzeit   |
|-----------|--------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA1041 | Waldabenteuer für Kinder | Sa.,<br>14.03.26 | 14.00 Uhr |
| 26SMA1042 | Waldabenteuer für Kinder | Sa.,<br>09.05.26 | 14.00 Uhr |

|            |                                                     |                  |           |
|------------|-----------------------------------------------------|------------------|-----------|
| 26SMA1043  | Waldabenteuer für Kinder<br><b>NUR FÜR JUNGS!</b>   | Sa.,<br>13.06.26 | 14.00 Uhr |
| 26SMA1044  | Waldabenteuer für Kinder<br><b>NUR FÜR MÄDCHEN!</b> | Sa.,<br>20.06.26 | 14.00 Uhr |
| 26SMA1045  | Waldabenteuer für Kinder                            | Sa.,<br>18.07.26 | 14.00 Uhr |
| 26SMA1051  | Vorlesenachmittag                                   | Di.,<br>10.03.26 | 15.30 Uhr |
| 26SMA1052  | Vorlesenachmittag                                   | Di.,<br>07.04.26 | 15.30 Uhr |
| 26SMA1053  | Vorlesenachmittag                                   | Di.,<br>05.05.26 | 15.30 Uhr |
| 26SMA1054  | Vorlesenachmittag                                   | Di.,<br>02.06.26 | 15.30 Uhr |
| 26SMA1055  | Vorlesenachmittag                                   | Di.,<br>07.07.26 | 15.30 Uhr |
| 26SMA30213 | Zumba Kids I                                        | Mi.,<br>06.05.26 | 17.00 Uhr |
| 26SMA30215 | Zumba Kids II                                       | Mi.,<br>06.05.26 | 18.00 Uhr |

### Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 7.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig



## Kursprogramm



### Kommunikation – Medien

#### „Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Einzu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

**Kurs-Nr.: 26SMA1112**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 09.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1113**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.04.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1114**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1115**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 11.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1116**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 18.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1117**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 01.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1118**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1119**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 06.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA11110**

Gebühr: 0,00 € (max. 6 TN)

Termin: Mo., 13.07.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: „Sprechen statt Tippen“**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, Sprachassistenten und KI-Helfer (Künstliche Intelligenz) auf dem Smartphone. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit der Stimme ihr Smartphone bedienen können – sicher, einfach und mit Spaß.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

**Kurs-Nr.: 26SMA11111**

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 27.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**„Digital 60+“ – Kurs: „Ihr neuer digitaler Assistent – KI (Künstliche Intelligenz) macht das Leben leichter!“**

Haben Sie schon ChatGPT, Gemini oder Copilot gehört? Diese Namen stehen für eine faszinierende Technologie: Künstliche Intelligenz. In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die KI für sich anwenden können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

**Kurs-Nr.: 26SMA11112**

Gebühr: 0,00 € (max. 12 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr



## Kultur – Gestalten

### Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktlegast

**Kurs-Nr.: 26SMA2052**

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA2053**

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

### Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA2055**

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 15.04.2026 – 13.05.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA2056**

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 10.06.2026 – 08.07.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr



## Gesundheit

### Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken können Stress reduzieren und so zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden führen. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

**Kurs-Nr.: 26SMA3012**

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 08.06.2026 – 27.07.2026, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

### Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir können wieder in unsere Mitte und Balance gelangen, können Kraft tanken und wieder in unsere Ausgeglichenheit finden. So können wir Stress abbauen, Körper und Geist entspannen und unser psychisches Wohlbefinden stärken.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA3013**

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress kann abfallen, wir können in eine tiefe Entspannung finden und unser psychisches Wohlbefinden verbessern.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA3014**

Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 20.03.2026, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

### Shinrin Yoku – Waldbaden im Frankenwald mit Teezeremonie

Unter achtsamer Anleitung lernst Du, den Wald auf eine neue Weise wahrzunehmen – mit allen Sinnen: das sanfte Rauschen der Blätter, den Duft von Moos und Holz, das Lichtspiel zwischen den Bäumen. Jede Übung kann Dir dabei helfen,

Stress loszulassen, tief durchzuatmen und in Deine innere Balance zu finden.

Zum Abschluss erlebst Du eine Teezeremonie im Wald – ein achtsames Ritual, das Körper und Geist verbindet. In Stille und Dankbarkeit genießen wir gemeinsam den warmen Tee – ein Moment der Ruhe, des Genießens und des Ankommens.

Das erwartet Dich:

- Einführung in die Praxis des Shinrin Yoku
- Achtsame Natur- und Sinnesübungen
- Atem- und Entspannungsrituale im Wald
- Stille und bewusste Wahrnehmung
- Abschluss-Teezeremonie in der Natur

Wirkung:

Waldbaden kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken, kann Stresshormone senken, Erholung und das Wohlbefinden fördern. Schon wenige Stunden in der Waldatmosphäre können wie ein kleiner Kurzurlaub für Körper und Seele wirken.

Für wen:

Der Kurs ist ideal für alle, die sich nach Ruhe, Achtsamkeit und neuer Energie sehnen – keine Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

**Kurs-Nr.: 26SMA3015**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 13.03.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA3016**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 08.05.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA3017**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 12.06.2026, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA3018**

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 17.07.2026, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA3022**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

### Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen

vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA3024**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

#### **Fatburner Stepp Aerobic**

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA3026**

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 04.05.2026 – 20.07.2026, 10x

#### **Zumba I ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA3028**

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 05.05.2026 – 21.07.2026, 9x

#### **Zumba II ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA30210**

Gebühr: 20,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.05.2026 – 23.07.2026, 8x

#### **Zumba-Summer-Special ®**

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz oder Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA30211**

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 30.07.2026 – 27.08.2026, 5x

#### **Vortrag „Herzratenvariabilität (HRV): Ein Schlüssel zu Stressbewältigung und Gesundheit“**

In diesem Vortrag soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf verständliche und praxisnahe Weise vermittelt werden, was die HRV ist, wie sie gemessen wird und welche Bedeutung sie für unser Wohlbefinden hat. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Frage, ob HRV nur ein Trend ist – oder tatsächlich ein nützliches Werkzeug zur Stressbewältigung.

Darüber hinaus geht es um:

- was Pulsuhren und Messgeräte für den Heimgebrauch leisten können,
  - welche Möglichkeiten die medizinische Diagnostik bietet,
  - wie Biofeedback-Geräte einzuordnen sind,
  - und vor allem, was man selbst konkret tun kann, um die eigene HRV positiv zu beeinflussen.
- Praktische Wege, die eigene HRV und das Wohlbefinden zu stärken.

Dozent: Christian Fiebich, Heilpraktiker und Intensiv-Fachpfleger

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktleugast

#### **Kurs-Nr.: 26SMA3032**

Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)

Termin: Di., 19.05.2026



#### **Junge vhs**

##### **Waldabenteuer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!**

Ein spannender Nachmittag im Wald wartet auf kleine Entdeckerinnen und Entdecker!

Gemeinsam gehen wir auf eine abenteuerliche Reise durch die Natur – mit kreativen Lernspielen, einer Schatzsuche und einem fröhlichen Picknick im Grünen. Zwischen Bäumen, Wurzeln und Moos erleben die Kinder den Wald mit allen Sinnen: Sie dürfen spielen, forschen, basteln und die Vielfältigkeit des Waldes entdecken. Wir beobachten Pflanzen und Tiere, erkunden verschiedene Lebensräume und lernen, wie alles im Wald miteinander verbunden ist. Ganz nebenbei werden Bewegung, Teamgeist und Achtsamkeit gefördert – und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Ein unvergesslicher Nachmittag voller Natur, Abenteuer und Lachen – für kleine Waldforscher und große Entdeckerherzen!

Das brauchst Du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

#### **Kurs-Nr.: 26SMA1041**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 14.03.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1042**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 09.05.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1043 NUR FÜR JUNGES!**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 13.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1044 NUR FÜR MÄDCHEN!**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 20.06.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1045**

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer**

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer abendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Marina Kotova, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA1051**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 10.03.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1052**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.04.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1053**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 05.05.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1054**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.06.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Kurs-Nr.: 26SMA1055**

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.07.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)**

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness

in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA30213**

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x

**Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)**

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

**Kurs-Nr.: 26SMA30215**

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 06.05.2026 – 22.07.2026, 9x



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!

Anzeige online  
aufgeben

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



## Exklusive Hausmesse!

**Wann:** 05.03.2025 – 07.03.2025

Donnerstag und Freitag | 09.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Samstag | 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Wo:** Am Angerfeld 4, 95500 Heinersreuth

Am Angerfeld 4 | 95500 Heinersreuth | Tel. 0921 1505479 | [zahl-kacheloefen.de](https://zahl-kacheloefen.de)

**Zahl Kachelöfen**   
seit 1928

Bis zu **30 %**  
Sonderrabatt auf  
Ausstellungsöfen

**390 €**

Rabatt auf  
Neubestellungen  
von

**HASE**



## SEPA-Basislastschriftmandat

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktleugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer \_\_\_\_\_ (wird von der VHS eingetragen)

|                                                       |                                          |                                |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|
| Name des Zahlungsempfängers<br>Markt Marktleugast     | Straße, Hausnummer<br>Neuensorger Weg 10 | PLZ, Ort<br>95352 Marktleugast |
| Gläubiger-Identifikationsnummer<br>DE61ZZZ00000352145 | Land<br>Deutschland                      |                                |

Ich ermächtige den Markt Marktleugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktleugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers \_\_\_\_\_

Vorname und Name des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.**

#### Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de). Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: [info@cyberteccc.de](mailto:info@cyberteccc.de), Telefon: 09445/ 7507092, Website: [www.cyberteccc.de](http://www.cyberteccc.de).

**Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:**

**Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast**

**Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50**

**E-Mail [poststelle@marktleugast.de](mailto:poststelle@marktleugast.de) ♦ Homepage [www.marktleugast.de](http://www.marktleugast.de)**



## Verwaltungsgemeinschaft aktuell

### NACHRUUF

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast trauert um

### Frau Siegrid Bittermann

Die Nachricht vom Tod unserer früheren Kollegin hat die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast tief berührt. In den vielen Jahren der Zusammenarbeit wurde Frau Bittermann als hilfsbereite und kompetente Beschäftigte allseits geschätzt. Nach ihrer Einstellung zunächst im Bereich des Bauamtes tätig, entwickelte sie sich im Laufe der Jahre im Bereich der Geschäftsleitung zu einer wichtigen Stütze der jeweils verantwortlichen Gemeinschaftsvorsitzenden.

Siegrid Bittermann hat tiefe Spuren in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und der Marktgemeinde Marktlegast hinterlassen. Wir werden sie nicht vergessen. Unser tiefes empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast**

**Franz Uome**

**Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender**



### Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

### Spendenübergabe für das Franziskanerkloster in Glatz/ Schlesien am 23.01.2026 und 24.01.2026

Im Sommer 2024 wurde das Franziskanerkloster in Glatz/ Schlesien von einem Jahrhunderthochwasser, der dort fließenden Neise, fundamental beschädigt. Im Innenraum der Klosterkirche stand das Wasser bis auf fast vier Metern Höhe. Der durch das Hochwasser mitgeführte Abraum und Schlamm hat immense Schäden am Bauwerk, an der Statik, aber auch an der reichen Kirchengestaltung mit sich gebracht. Die Katholische Pfarrei Marienweiher wird seit den frühen 1980er Jahren von den Franziskanern der schlesischen Provinz aus Polen geführt und betreut. Das Kloster in Glatz ist die Ausbildungsstätte des dortigen Ordens und alle Geistlichen der schlesischen Franziskaner, die in Marienweiher bisher ihren kirchlichen Dienst taten, wurden in diesem Kloster zum Priester ausgebildet. Aus diesem Grund besteht eine sehr enge Bindung von der Kirchengemeinde Marienweiher zu dem dortigen Kloster.

Bereits unmittelbar nach der Katastrophe wurde eine erste Spendenaktion gestartet. Neben einer finanziellen Unterstützung von 4.500 Euro, sind unter anderem Gummistiefel, die durch die örtlichen Feuerwehren bereitgestellt wurden, nach Glatz geschickt worden. Eine große Spendenaktion im gesamten Seelsorgebereich Kulmbach erbrachte eine Spendensumme von 19.500 Euro. Dieser Betrag konnte am 4. Advent an unseren ehemaligen Pfarrer von Marienweiher und den jetzigen Provinzial des schlesischen Franziskanerordens, Pater Alard, in Marienweiher übergeben werden.

Bürgermeister Uome hat von Seiten der Gemeinde Marktlegast ebenfalls 1.000 Euro zugesagt. Um sich von den tatsächlichen Verhältnissen vor Ort ein Bild zu machen, haben Bürgermeister Franz Uome, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck und Kirchenpfleger Hans Pezold diesen Betrag persönlich an Pater Alard in Glatz übergeben.

Auf der Reise nach Glatz hat die Delegation Zwischenstation im Franziskanerkloster in Görlitz gemacht. Von dort aus begleitete sie Pater Alard mit nach Polen. Vor Ort war man schockiert von den immensen Schäden, die entstanden sind. Es wird bei der Schadenssumme von einem mittleren einstelligen Millionenbetrag ausgegangen. Provinzial Pater Alard zeigte das Kloster mit all seinen baulichen Besonderheiten und auch die ersten Sanierungsfortschritte. Er trägt diese Aufgabe mit einer nach außen schier unheimlichen Ruhe und Gottvertrauen, wenn man das Ausmaß der Schäden tatsächlich sieht. Nach der Übernachtung in der Klosteranlage der Basilika Albendorf, das schlesische Jerusalem, wurde diese am nächsten Tag besichtigt. Von der Anziehungskraft, als großer Marienwall-

fahrtort, ist diese Kirche mit der in Marienweiher vergleichbar. Die Heimreise erfolgte über Breslau zurück nach Görlitz.

Bürgermeister Franz Uome, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck und Kirchenpfleger Hans Pezold bedanken sich ganz herzlich bei Pater Alard für die gewährte Reisebegleitung und wünschen ihm und dem ganzen schlesischen Franziskanerorden viel Mut und Kraft bei der großen Aufgabe in Glatz. Sie hoffen und wünschen, dass der Orden auch in Zukunft die Kirchengemeinde in der Gemeinde Marktlegast mit dortigen Seelsorgern betreuen kann.

*Hans Pezold*



# **BEKANNTMACHUNG**



## **BÜRGERVERSAMMLUNG**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

an die Gesamtbevölkerung von Marktleugast  
einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung  
zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 26. März 2026,  
um 19.00 Uhr,  
im Bürgersaal Marktleugast**

**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindeglieder das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

**Franz Uome  
Erster Bürgermeister**

## Markt Marktlegast aktuell

### Startschuss in Kulmbach – Oberfranken Offensiv geht mit 36 oberfränkischen Modellkommunen neue Wege

Wie bewältigen unsere Städte und Gemeinden die Herausforderungen der Zukunft in Zeiten des permanenten Wandels und klammer Kassen? Antworten darauf und vor allem konkrete Lösungsansätze sollen jetzt mit 36 Kommunen erarbeitet werden, die gemeinsam neue und zum Teil auch unkonventionelle Wege gehen. Zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dieser sogenannten Modellkommunen kamen jetzt in Kulmbach im Coworking-Space „Zeiträume“ zusammen, um die nächsten Schritte zu definieren. Federführend in diesem Projekt ist die regionale Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv.

Es sind zentrale Themen, denen sich die Rathauschefs unserer vor allem ländlich geprägten Gemeinden und kleineren Städte permanent stellen müssen: Wie schaffe ich für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger modernen und bezahlbaren Wohnraum, wie fördere ich ein lebendiges Miteinander und wie ver helfe ich meiner Kommune zu einem positiven Image? Dabei sind Infrastruktur, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Betreuung und Pflege sowie die medizinische Versorgung nur einige der entscheidenden Kriterien, ob sich Menschen für oder gegen einen Wohnort entscheiden. Mit diesen komplexen Themen setzt sich auch die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv in ihrem Projekt „TrafO – Zentrum für Transformation und Change-Management Oberfranken“ auseinander.

Frank Ebert, Geschäftsführer von Oberfranken Offensiv: „Unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern fehlt es weniger an Erkenntnis, als vielmehr häufig an finanziellen Mitteln, Manpower und Zeit. Hier wollen wir in drei Schritten unterstützen. Erstens – wir definieren mit den jeweiligen Kommunen ihre größten Herausforderungen. Zweitens – wir vernetzen diese Gemeinden thematisch miteinander und fördern so den Austausch, und drittens – wir erarbeiten mit diesen vernetzten Gemeinden maßgeschneiderte Projekte, die dann bestmöglich übertragbar sind.“

Zudem wird es fachbezogene Exkursionen geben, die den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand hinaus ermöglichen. So bietet Oberfranken Offensiv beispielsweise im April eine zweitägige geführte Reise an, die unter anderem nach Nordrhein-Westfalen führt. Dort wird den Teilnehmenden erläutert, wie es der gut 1.700 Einwohner kleine Ort Etteln geschafft hat, als beste „Smart City“ weltweit ausgezeichnet zu werden.

„Es wird eine Mischung aus Workshops, Tagungen, Exkursionen und Unterstützung der Projektarbeit vor Ort sein, mit der wir unseren Modellkommunen unter die Arme greifen wollen.“ ergänzt Ebert. „Im vergangenen November setzten wir am Medizincampus Oberfranken in Bayreuth ein Ausrufezeichen, indem wir dessen Bedeutung für unsere Haus- und Facharztversorgung der Zukunft unterstrichen. In diesem Jahr wird es eine Tagung geben, die das Thema Wohnen in mehreren Facetten aufgreift.“ Dabei sollte auch die Wahl der Veranstaltungsorte für Impulse. „Ein Coworking-Space wie hier in Kulmbach könne einer Kommune neue Perspektiven bieten und gleichzeitig aus einem tristen Leerstand einen modernen Ort der Begegnungen schaffen.“

#### Die Modellkommunen

Folgende Städte und Gemeinden haben den Zuschlag als Modellkommune in dem Projekt von Oberfranken Offensiv erhalten:

- **Landkreis Kronach (9):** Tettau, Steinbach am Wald, Nordhalben, Stockheim, Küps, Steinwiesen, Pressig, Ludwigstadt, Wallenfels
- **Landkreis Kulmbach (5):** Presseck, Kasendorf, Stadtsteinach, Marktlegast, Thurnau
- **Landkreis Hof (5):** Köditz, Trogen, Schwarzenbach am Wald, Bad Steben, Schwarzenbach an der Saale
- **Landkreis Bamberg (5):** Ebrach, Buttenheim, Strullendorf, Schönbrunn im Steigerwald, Viereth-Trunstadt
- **Landkreis Bayreuth (4):** Goldkronach, Waischenfeld, Emtmannsberg, Gefrees

- **Landkreis Forchheim (4):** Igensdorf, Ebermannstadt, Gößweinstein, Kunreuth
- **Landkreis Coburg (2):** Niederfüllbach, Ahorn
- **Landkreis Lichtenfels (3):** Marktzeuln, Redwitz an der Rodach, Hochstadt am Main

Mit dem Landkreis Wunsiedel ist Oberfranken Offensiv im engen Austausch, um ein umfangreiches Projekt zu unterstützen, von dem mehrere Kommunen im Fichtelgebirge profitieren könnten und das sich aktuell noch in der Vorbereitungsphase befindet.

#### Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken:

##### TrafO – Zentrum für Transformation und Change-Management Oberfranken

Das Zentrum für Transformation und Change-Management ist eine Weiterentwicklung des Demografie-Kompetenzzentrums Oberfranken (2016-2024), das als Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat gefördert wird. Das TrafO unterstützt oberfränkische Kommunen, Unternehmen und andere lokale Initiativen bei ihrer Anstrengung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Oberfrankens. Mehr Infos unter: [www.demografie-oberfranken.de](http://www.demografie-oberfranken.de)

#### Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos unter: [www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

#### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Tel.: +49 921 / 52523, E-Mail: [presse@oberfranken.de](mailto:presse@oberfranken.de)

### Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktlegast vom 26.01.2026

#### Außenbereichssatzung kann in Kraft treten

Im Sommer letzten Jahres hat der Marktgemeinderat beschlossen für den Ortsteil Hinterrehberg eine Außenbereichssatzung aufzustellen, weil dort ein Bauwilliger auf einem eigenen Grundstück ein Wohnhaus errichten möchte. Weil dort schon mal ein Haus gestanden hat, ist die benötigte Infrastruktur vorhanden. Nachdem in den Monaten September/Oktober und November/Dezember die Pläne zweimal öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt waren, konnte die Außenbereichssatzung beschlossen werden. Sie tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Stallbau in Hohenberg

Ein Landwirt möchte in Hohenberg in der Sauerhofer Straße einen Trockensteher- und Jungviehstall errichten. Das Stallgebäude soll etwa 25 x 10 Meter groß werden, liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich und ist privilegiert, weil es dem landwirtschaftlichen Betrieb dient. So wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

#### Satzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren

Für den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren des Marktes Marktlegast existiert eine Satzung aus dem Jahr 2000. Eine Abrechnung von Kosten für Fehlalarme privater Brandmeldeanlagen ist nach der aktuellen Satzung nicht möglich, deshalb musste die Satzung angepasst werden. Künftig ist das „Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen“ geregelt.

#### Wasserabgabesatzung (WAS) aktualisiert

Nach der aktuellen WAS kann derzeit jeder Grundstückseigentümer verlangen, dass sein Grundstück nach Maßgabe der WAS an die Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen und mit Wasser beliefert wird. Mit der nun beschlossenen Ergänzung gilt dies künftig nur für bebaute, bebaubare, gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke.

#### Feuerwehrkommandanten bestätigt

In der Dienstversammlung der Feuerwehr Steinbach wurden Oswald Knarr und sein Stellvertreter Harald Klier für eine weitere Periode in ihren Ämtern wiedergewählt. Beide verfügen über die Voraussetzungen zur Ausübung der Ämter. Der Marktgemeinderat hat beide für die Dauer der sechsjährigen Wahlperiode in ihren Ämtern bestätigt.

Helmut Engel

## Das ist das Pilgerzentrum Marienweiher dem Landkreis wert

**Der Markt Marktleugast hat sich an den Landkreis gewandt und um einen Zuschuss für das Bürger- und Pilgerzentrum in Marienweiher gebeten. So viel Geld gibt der Landkreis dazu.**

Zwischen 70 und 125 Wallfahrergruppen sowie zahlreiche individuelle Pilger besuchen jedes Jahr Marienweiher. Das bedeutet zwischen 5.000 und 8.000 Personen kommen jedes Jahr in den kleinen Marktleugaster Ortsteil, der durch die Basilika eine große Anziehungskraft auf die Gläubigen hat. Zwar hat in Marienweiher ein sogenanntes Pilgerbüro an bestimmten Tagen geöffnet, eine durchgehende Anlaufstelle – sowohl für Begegnungen der Dorfgemeinschaft als auch für die Pilger – fehlt jedoch. Abhilfe schaffen soll der Neubau des Pilger- und Begegnungszentrums unter Einbindung und denkmalgerechter Sanierung des Anwesens Marienweiher 16. Die Kosten sind mit 5,8 Millionen Euro veranschlagt.



Dazu wird die ehemalige Disco „Janine“ umgebaut. In dem Gebäude sollen kleinere Wallfahrergruppen übernachten können. Auch öffentliche Toiletten werden dort zur Verfügung stehen. Kleine Verpflegungs- und Getränkeangebote sind ebenfalls angedacht. An der Rückseite des „Janine“ entsteht ein zusätzlicher Neubau mit Bettenraum.

Landrat Klaus Peter Söllner wies in der jüngsten Sitzung des Wirtschaft- und Kulturausschusses darauf hin, dass das Zentrum eine überregionale Bedeutung habe. Er schlug vor, für die Jahre 2026 und 2027 je 40.000 Euro für das Projekt bereitzustellen, um die Gemeinde Marktleugast bei der Umsetzung zu unterstützen.

Kreisrat Veit Pöhlmann (FDP) hielt eine Entscheidung in der Sitzung für überstürzt. „Der Antrag wurde erst vor zwei Wochen gestellt, jetzt sollen wir schon über Zuschüsse beschließen.“ Er forderte, vorher erst den Finanzierungsplan und die Gesamtkosten auf den Tisch zu legen. „So geht mir das zu schnell.“

Landrat Söllner verteidigte das Vorgehen mit Blick auf die Kommunalwahl am 8. März. „Ich wollte das auf den Weg bringen, weil es dann dauert, bis der neue Kreistag ins Laufen kommt.“

Auf Pöhlmanns Nachfrage stellte er noch fest, dass für die Betriebskosten des Pilgerzentrums die Gemeinde Marktleugast zuständig ist. „Hier ist der Landkreis nicht gefordert.“ Er bat deshalb nochmals darum, die insgesamt 80.000 Euro einzuplanen. „Das ist wirklich gerechtfertigt.“

Zuspruch erhielt er von Erhard Hildner (CSU) und Stefan Schaffranek (WGK) sowie von Georg Hock (AfD). Letztlich stimmt der Kreistag dem Vorschlag Söllners zu.

Jürgen Gärtner, Bayerische Rundschau



## Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

### Marie Luise Glaser feierte 90. Wiegenfest

Ihren 90. Geburtstag feierte vor Kurzem Marie Luise Glaser. Die vitale Pensionistin wurde mit zahlreichen Glückwünschen aus ihrer Verwandtschaft, Bekanntschaft, dem Frankenwaldverein Grafengehaig durch Vorsitzende Margitta Hieke und Pfarrerin Heidrun Hemme sowie Bürgermeister Werner Burger beglückwünscht.



Unser Bild zeigt (von links) Pfarrerin Heidrun Hemme, Marie Luise Glaser, Bürgermeister Werner Burger und die Vorsitzende des Frankenwaldvereins Grafengehaig Margitta Hieke.

Marie Luise Glaser ist für viele Grafengehaiger eine Legende geworden. Als Lehrerin an der Grundschule in Grafengehaig hatte sie viele Einheimische schon vor sich auf der Schulbank sitzen. Sie trat von 1959 bis 1979 in den Dienst als Lehrerin in Grafengehaig.

Danach wurde sie nach Presseck versetzt und leistete dort ihren Dienst in der Zeit von 1980 bis 1999, danach ging sie in den Ruhestand.

Marie Luise Glaser ist eine beliebte Mitbürgerin, die sich auch in der Evangelischen Kirchengemeinde Grafengehaig als Lektorin einen Namen gemacht hat und sie ist bekannt als begeisterte Wandersfrau, die mit dem Frankenwaldverein so manche Wanderung absolviert und trotz ihres Alters mit so manchen jüngeren Wanderern locker mithalten kann. Unsere Bevölkerung weiß Marie Luise Glaser zu schätzen und wünscht ihr weiterhin viel Vitalität und Gesundheit.

## Markt Grafengehaig aktuell

### Närrischer Nachmittag für Jung und Alt in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Der Sportverein und die Marktgemeinde Grafengehaig luden zu einem „Närrischen Nachmittag für Jung und Alt“ in die Frankenwaldhalle Grafengehaig ein. Schon bald fanden sich gut 200 Gäste in der Halle ein. Sie erwartete ein buntes Programm mit tollen Darbietungen der Tanzsportgruppe und zwei Tanzmariechen des FC Ort, eines Tanzmariechen-Paares vom TSC Mainleus und dem großartigen Zauberer Oswaldo aus Marktleugast. Die Kinder konnten sich in der geräumigen Halle und in einer großen Hüpfburg austoben. Umrahmt wurde das Ganze von breitgefächelter Musik des DJ's, wobei natürlich die Schlager wie „Gute Laune“, „Wackelkontakt“, „Schaukelpferd“, „Fliegerlied“, „Das Rote Pferd“ usw. nicht fehlen durften. Und auch zum Klassiker „Polonaise Blankenese“ drehten die Kinder ihre Runden. Mit diesem Angebot und den kulinarischen Köstlichkeiten verlebten Jung und Alt einen wunderschönen närrischen Nachmittag.

Es war die zweite Veranstaltung dieser Art, nachdem letztes Jahr der traditionelle reine Kinderfasching am Faschingsdienstag durch diesen närrischen Nachmittag ersetzt wurde und alle freuen sich nun schon aufs nächste Jahr.

*Volker Kirschenlohr*





## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast

#### Diamantene Hochzeit im Hause Dornheim

Mit einem Dankgottesdienst feierten Resi und Albrecht Dornheim aus Marienweiher mit ihren beiden Söhnen, ihrer Enkeltochter und einer großen Zahl von Gottesdienstbesuchern ihre Diamantene Hochzeit. Pater Benedykt unterstrich in seiner Begrüßung, dass der 60. Hochzeitstag eine außergewöhnliche Beständigkeit und Wertigkeit einer sechs Jahrzehnte währenden Ehe symbolisiert. Dabei hob er hervor, dass das Unternehmerehepaar - über Jahrzehnte führten sie in Marienweiher eine Wäschefabrik - keinen Gottesdienst ausfallen lasse und selbst bei Wind und Wetter den Weg in die Basilika findet. Dank zollte er dem Jubelpaar für alle guten Taten, die sie der Kirche in all den Jahren zukommen ließen. Die Glückwünsche wurden von den zahlreichen Freunden und Bekannten in der Kirche mit einem großen Applaus unterstrichen. Pater Benedykt sah an diesem Festtag nicht nur eine Gelegenheit zurückzublicken und zu danken. Der Tag sei auch ein Anlass, so der Geistliche, ihr Ja-Wort, das sie vor 60 Jahren gesprochen haben, zu wiederholen und zu erneuern. Lektor Martin Döring erinnerte zum Abschluss des Gottesdienstes mit einem Gebet daran, was alles in den 60 Jahren, 720 Monaten bis hin zu jedem einzelnen der 21.600 Tage alles geschehen sei – „in guten und in schlechten Tagen“.

Die Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Franz Uome dem Jubelpaar im privaten Kreis und wünschte ihnen weiterhin Gottes Segen auf allen gemeinsamen und zukünftigen Wegen.

*Oswald Purucker*



Unser Bild zeigt Pater Benedykt und das Jubelpaar Resi und Albrecht Dornheim vor dem Altar, wie sie ihr einst gegebenes Jawort bekräftigten und erneuerten. Er verband beide erneut mit seiner Stola und segnete sie.

#### Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

##### Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

##### Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

##### Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

##### Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

##### Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

##### Pfarrmitteilungen

##### Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 5. März, und Freitag, 6. März**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

##### Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen wird **am Freitag, 6. März**, in der Bethlehemkirche, Mannsflur und auch in der kath. Kirche in Stammbach gefeiert. **Beginn jeweils um 19.00 Uhr.**

##### Caritas-Frühjahrsammlung

Die **Haussammlung findet vom 2. März bis 8. März** statt. Die **Kirchenkollekte** ist am **Sonntag, 8. März**. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

##### Voranzeige – Jubelkommunion

Die Jubelkommunion findet heuer am **Sonntag, 12. April, in Marienweiher und Marktleugast** statt. Beginn des Festgottesdienstes ist in Marienweiher um 10.30 Uhr und in Marktleugast um 09.00 Uhr. Alle, die in diesem Jahr 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, ... jährige Jubelkommunion feiern sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich in der jeweiligen Sakristei oder im Kath. Pfarramt Marienweiher, Tel. 09255/ 9460 an.

##### Misereor – Fastenaktion

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Hier fängt die Zukunft an – Talente stärken – Perspektiven schaffen“. **Die Kollekte findet am Sonntag, 22. März, statt.** Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Mit dem **Palmsonntag, 29. März**, beginnt die Heilige Woche. **Die Kollekte an diesem Tag ist für das Heilige Land bestimmt.**

**ERSTE HEILIGE  
KOMMUNION**

**Erstkommunionsfeier  
am Sonntag, den 19. April 2026, um 10.30 Uhr,  
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher**

##### Die Erstkommunion empfangen:

Lucas Friedrich, Kastanienweg 3, 95352 Marktleugast

Ben Gottscky, Marienweiher 52, 95352 Marktleugast

Elias Hoffmann, Unterer Anger 26, 95352 Marktleugast

Emmi Kolenda, Am Sonnenhang 16, 95362 Kupferberg

Alexander Kunz, Hanauerhof 2, 95352 Marktleugast

Anton Ott, Schieferberg 15, 95362 Kupferberg

Lenny Schott, Johannishöhe 11, 95352 Marktleugast

Clara Schramm, Pfarrer-Schott-Straße 7, 95352 Marktleugast

Ida Schramm, Höhenweg 4, 95352 Marktleugast

Marie Stanitzok, Rathausstraße 10, 95236 Stammbach

Mia Stojek, Helmbrechtser Straße 7, 95352 Marktleugast

## Wallfahrtsbasilika Marienweiher

### Pilgerbüro Marienweiher

#### Wallfahrtsführertreffen in Marienweiher

Über 40 Teilnehmer fanden sich am Wochenende zum Wallfahrtsführertreffen in Marienweiher ein. Im Eröffnungsgottesdienst gedachte man den verstorbenen Wallfahrern. Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt stellte dabei auch das Motto für die diesjährige Wallfahrt nach Marienweiher vor: „Maria, Du bist unsere Mutter“. So wie sich Kinder an die Mutter wenden, wenn etwas passiert ist, so soll dieses Motto die Menschen in aktuell schwierigen Zeiten daran erinnern, in Notlagen, Hilfe bei der Gottesmutter zu finden.

Bei Hausbesuchen könne er immer wieder feststellen, dass sich ältere Menschen gerne mit zahlreichen Bildern umgeben und beim Betrachten das Gefühl haben, nicht alleine zu sein. Auch in unserem Glauben, so Pater Benedykt weiter, erinnern uns Bilder, Kapellen und Altäre daran, dass wir nicht alleine sind. „Sie sagen uns auch, dass wir uns ständig jemanden anvertrauen können, der es gut mit uns meint.“ Dieser Jemand ist für die Christen an erster Stelle Jesus Christus, der die Menschen geliebt und für sie gestorben ist. Danach folgt die Muttergottes, dann die Heiligen und auch die verstorbenen Angehörigen. Eingeknüpft in ein Netz von Beziehungen stimme die Aussage von Papst Benedikt „Wer glaubt, ist nie alleine.“ Vertraut, können die Wallfahrer deshalb auch hier vor dem Gnadenbild auf die Gottesmutter blicken.

Nach dem Wallfahrtsamt ging es dann zur Saisonbesprechung ins Wallfahrerhaus. Als Leiterin des Pilgerbüros informierte Hannelore Klier über das bevorstehende Jahresprogramm im Wallfahrtsort. Neben den eigenen Wallfahrten, stehe in diesem Jahr auch der Besuch des Katholikentages in Würzburg an. Mit einem eigenen Stand solle hier der Gnadenort Marienweiher beworben werden. Nachdem sie am 1. Mai aus Altersgründen ihre Tätigkeit beendet, dankte sie allen für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Franz Uome dankte Klier als Geschäftsführer der Freunde der Wallfahrtsbasilika, für die geleistete Arbeit. Den Anwesenden teilte er dann mit, dass im kommenden Jahr auch mit der Fertigstellung des Pilger- und Begegnungszentrums gerechnet werden kann. Da es auch für ihn das letzte Treffen sei, dankte er allen für ihr großes Engagement zum Erhalt der Wallfahrten.

Als Ausschussvorsitzender für das Pilgerzentrum stellte Oswald Purucker die Möglichkeiten vor, wie die Pfarreien das neue Haus auch während des Jahres, neben ihren Wallfahrtsterminen nutzen können.

Ein Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner über die neue kirchliche Marienlehre beendete das Treffen.

Oswald Purucker

#### Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner zur offiziellen kirchlichen Marienlehre

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Teilnehmer des diesjährigen Wallfahrtsführertreffens den Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner zur offiziellen kirchlichen Marienlehre, im Rahmen des Erwachsenenbildungswerkes. Dabei erinnerte er daran, dass Papst Leo in einer seiner ersten Ansprachen, als er Besitz ergriffen hat von seiner Bischofskirche, der Lateranbasilika, besonders auf die Marienfrömmigkeit eingegangen ist. Er rief alle Gläubigen auf, Maria die Gottesmutter der Kirche mehr in den Blick zu nehmen. Gleichzeitig unterstrich er, man möge hier immer die offizielle kirchliche Marienverehrung vertreten. In diesem Zusammenhang stellte Papst Leo fest, dass er beobachtet habe, dass es viele außerordentliche Phänomene gibt; die mit Marienerscheinungen zu tun haben, die die eigentliche Lehre der Kirche verändern. Er richtete die Bitte an die Menschen, nicht solchen Nebenlinien zu folgen, sondern der Hauptlinie. Deshalb wies er die Glaubenskongregation an, zu klären, was unbedingter Bestandteil der kirchlichen Marienlehre ist.



Unser Bild zeigt Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner bei seinem Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung, über die offizielle kirchliche Marienlehre, im Wallfahrerhaus Marienweiher.

Gerade vor wenigen Tagen, so Monsignore Feulner weiter, habe die Glaubenskongregation unter Leitung von Kardinal Fernandes diese Erklärung herausgegeben. Darin ist zu lesen, welche Titel der Gottesmutter gebühren. Die dogmatischen Grundlagen der Marienverehrung seien darin verbindlich geregelt. Muttergottes, als offizieller Titel der Kirche, spricht Maria immer an als die jungfräuliche Gottesmutter Maria. Hier betonte er besonders, dass damit nicht nur Jungfrau und auch nicht nur einfach Gottesmutter verstanden werden soll. Vielmehr ist sie zum einen die Gottes Mutter, die den Heiland geboren hat und gleichzeitig auch Jungfrau geblieben. In den Gebeten sollte deshalb vorwiegend die Anrede jungfräuliche Gottesmutter Maria verwendet werden.

Fünf Marien-Dogmen stellen für die katholische Kirche die Grundlage des Glaubens und der Marienverehrung dar. Das erste Dogma, so Feulner, beschreibt Maria als Gottesgebärerin und wahrhaft als Gottesmutter. Somit kommt zum Ausdruck, dass zwei Naturen geeint sind in der einen Person Jesu Christi, dies ist der Gottmensch. Alles, was von der Gottheit Jesu Christi ausgesagt wird, muss auch von der Menschheit ausgesagt werden und umgekehrt. Eine Trennung ist nicht möglich. So habe auch das Konzil von Ephesus 431 bestätigt, dass dadurch auch Maria die Gottesmutter sei, nicht nur die Mutter der Menschheit nach, sondern auch die Mutter des ganzen Gottmenschen Jesus Christus.

Das zweite Dogma spricht von Maria als der immerwährenden Jungfrau, vor, in und nach der Geburt Jesu. Die Lehre der Kirche besagt hier, dass Maria weder vor der Geburt Jesu noch nach seiner Geburt weitere Kinder hatte. Dies sei besonders wichtig, um Maria in ihrer einzigartigen Erwählung zum Ausdruck zu bringen. Dies lässt sich besonders in den Glaubensbekenntnissen nachweisen („geboren von der Jungfrau Maria“) und der Lateransynode von 649.

Beim dritten Dogma wird Maria mit Blick auf das Erlösungsverdienst Jesu Christi, durch ein besonderes Gnadenprivileg Gottes vom ersten Augenblick der Empfängnis im Schoße ihrer Mutter an, von der Erbsünde befreit. Sie ist die Maria Immaculata. Dies wurde von Papst Pius IX. 1854 dogmatisiert.

Das vierte Dogma beschreibt, dass Maria am Ende ihres irdischen Lebens durch eine besondere Gnade Jesu Christi mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde. Und die Verwesung nicht kennt. Dies hat Papst Pius XII. 1950 zum Dogma erklärt.



Das fünfte und letzte Dogma bezeichnet Maria als Archetypus der Kirche und Mutter der Gemeinschaft der Gläubigen. Maria wird hier als Mensch gesehen, als Vorbild der Kirche. Deshalb gehöre sie nicht auf die Seite Gottes, sondern auf die Seite der Menschen. Sie ist als Urbild der Kirche diejenige, die hilft die Gemeinschaft mit Gott aufrecht zu erhalten. Sie ist die Frau, die als Mutter des Erlösers Christus lebt und die Menschen mit einbindet, mit ihrem Sohn Jesus Christus in Gemeinschaft zu leben. Dies ist die offizielle Lehre des zweiten Vatikanums, die sich in der dogmatischen Konstitution über die Kirche „Lumen Gentium“ Art. 53, von 1964 findet.

Maria, im hebräischen Mirjam, heißt soviel wie Meerstern, also der Stern, der leitet, der uns den Weg zu Gott zeigt. Im Lied „Meerstern ich dich grüße“ wird somit ihr Name besungen. Feulner: „Maria ist uns Wegbegleiterin.“ Alles Sensationelle ist ihr wesensfremd, sie ist die Bescheidene, Zurückhaltende. In der letzten großen Marien-Enzyklika „Redemptoris Mater“ von 1987 hebt Papst Johannes Paul II. die Bedeutung Marias im Leben der pilgernden Kirche durch die Zeit hervor. Maria ist Mutter, Schwester und Begleiterin der Menschen. Jesus hat Maria unter dem Kreuz seinem Jünger Johannes anvertraut und damit allen Menschen. Und so können auch wir uns immer wieder, insbesondere hier am Gnadenort in Marienweiher, ihr anvertrauen, ihr unsere Anliegen vorbringen und uns unter ihren Schutz stellen.

Oswald Purucker

#### Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

## Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein

**Mittwoch, 11.03.2026**

„Unser Weg nach Santiago“

„Drei Wege - drei Welten“

um 18.00 Uhr im Wallfahrterhaus Marienweiher

Vortrag mit Margret Schoberth und Thea Pelzl

Ein Bildvortrag über unsere Pilgererfahrungen auf dem klassischen Jakobsweg von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela.

**Samstag, 22.03.2026**

**Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg**

„Beten mit den Füßen“ von Marienkirche zu Marienkirche

Nähere Informationen unter Tel. 09255/ 808147

oder basilika-marienweiher@outlook.de.

Es gibt noch Plätze! Kostenbeitrag 15,00 Euro

Auf einer Länge von fast 2.000 Kilometern sind 90 kleine und große Wallfahrtsorte in Franken durch einen markierten Wander- und Radweg miteinander verbunden. „Dieser spirituelle, besinnliche Weg lädt Pilgergruppen und Einzelpersonen dazu ein, Maria als Vorbild und Begleiterin für sich zu entdecken“.

**Dienstag, 24.03.2026**

**Erlösungslehre - Vortrag mit Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner**

um 18.30 Uhr im Wallfahrterhaus Marienweiher

Die Erlösung des Menschen durch Jesus Christus hat im Lauf der Kirchengeschichte unterschiedliche Interpretationen erfahren und verschiedene Paradigmen ausgebildet. Es gibt keine kirchliche Erlösungslehre schlechthin. Das kirchliche Lehramt hat kein eigenes theologisches Konzept der Erlösung festgelegt. Aber es bezeugt die Tatsache der Erlösung durch Jesus Christus. Alle Einzelaussagen beruhen letztlich auf dem Bekenntnis zu Jesus als den einzigen Mittler des Heils. Diese Einzelaussagen und Paradigmen weisen mitunter eine enorme gedankliche Spannbreite auf. Die Pluriformität der von den frühen Theologen im Hinblick auf die Erlösung verwendeten Schriftstellen hebt jede einseitige Auslegung derselben auf. Das eine Erlösungshandeln Christi wird auf verschieden Weise gedeutet. Einen problemgeschichtlichen Beitrag zum differenzierten Verständnis der christlichen Erlösungsbotschaft zu liefern, dient dieser Vortrag.

In Kooperation mit der KEB - Katholischen Erwachsenenbildung Bayreuth - Hof - Kulmbach.

**Donnerstag, 23.04.2026**

**Ausflug nach Erfurt**

Erleben Sie einen wunderschönen Tag in Erfurt.

Am Vormittag besichtigen wir bei einer Stadtführung Erfurt. Danach besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen, bevor wir bei einer Domführung Interessantes über den Erfurter Dom erfahren. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit die historische Altstadt auf eigene Faust zu erkunden und den Flair auf sich wirken zu lassen. Auf dem Heimweg machen wir Halt an der Fattigsmühle. Hier genießen wir ein leckeres Abendessen. Im Hofladen gibt es die Möglichkeit frisch gebackenes Holzofenbrot zu erwerben.

Im Reisepreis von 55,00 Euro sind enthalten: Busfahrt, Stadtführung und Domführung.

Abfahrt um 07.00 Uhr am Parkplatz Marienweiher - Ankunft ca. 20.15 Uhr in Marienweiher

Anmeldung bitte bis 15.03.2026

**14.-17.05.2026**

**Katholikentag in Würzburg**

Wir sind dabei und freuen uns sehr über einen Besuch an unserem Stand.

Busse für die Tagesfahrt sind reserviert - bitte um Anmeldung bis 15.03.2026:

14.05.2026 Busfahrt ab Marienweiher

16.05.2026 Busfahrt ab Kulmbach

Kosten jeweils 28,00 Euro

Nähere Informationen im Pilgerbüro, da das Programm des Kirchentages zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgerufen werden kann.

## Klosterladen Marienweiher



### Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Thementisch:  
Kommunion und Konfirmation**

**Der Frühling ist eine echte Auferstehung,  
ein Stück Unsterblichkeit.**

Henry David Thoreau

**Über einen Besuch unseres Klosterladens  
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr  
Klosterladenteam





## Rückenwind aus Guttenberg für die Bethlehemkirche

**Ortstermin mit Philipp von Guttenberg in Mannsflur: Die Runde appellierte an den Kirchenvorstand Stammach und das Dekanat Münchberg die Kirche besonders schützenswert einzustufen und damit dauerhaft zu erhalten.**



Die Skulptur „Maria mit Kind“ des Marktlegaster Bildhauers Hans Rucker gehört zu den bedeutenden Kunstwerken der Bethlehemkirche.

Vor diesem Hintergrund wandte sich der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, vor einigen Tagen mit einem Schreiben an Dekan Wolfgang Oertel. Darin betonte er die besondere Bedeutung der Kirche für die Heimatvertriebenen-Siedlung, für das religiöse Gemeinschaftsleben sowie ihre ortsbildprägende Architektur. Hervorgehoben wurde zudem die besondere Kunstaussstattung der Kirche mit Arbeiten des Marktlegaster Bildhauers Hans Rucker.

Um über die Zukunft der Kirche nachzudenken, hat Uome zu einer Gesprächsrunde vor Ort eingeladen. Dabei konnte er auch Philipp zu Guttenberg begrüßen, dessen Großvater die Siedlung gegründet hat.

Zu Guttenberg kann die Betroffenheit der Gemeindemitglieder über eine drohende Kirchenschließung gut verstehen. „Wir in Guttenberg haben mit dem Verlust der evangelischen Pfarrstelle ähnliche, schmerzhaft Erfahrung gemacht“, sagt er. „Zweifellos müssen Einsparungen und Kirchenschließungen wegen des Mitgliederschwundes und Priestermangels sein, doch man muss sich die von einer Schließung betroffenen Kirchen ganz genau anschauen: Mit der Bethlehemkirche haben wir einen besonderen zeitgeschichtlichen, aber auch künstlerischen Schatz, den man als solchen auch bewusst halten sollte. Ich denke, hier gibt es verschiedene Optionen, wie man das Gebäude über die rein kirchliche Verwendung hinaus nutzen könnte. Dazu bedarf es neben eines schlüssigen Nutzungskonzepts natürlich der politischen Unterstützung! Als ersten Schritt aber möchte ich den Kirchenvorstand in Stammach dazu ermutigen, die Bethlehemkirche auf die Kategorie A zu setzen.“

Reinhard Lokies, Kirchenpfleger von Mannsflur und Mitglied des Kirchenvorstandes Stammach, zeigte sich zuversichtlich, dass der Ausschuss bei seiner nächsten Sitzung in wenigen Tagen die Bethlehemkirche auf „A“ hochstufen werde. Er sieht auch in dem Stammacher Pfarrer Daniel Feldmann einen Unterstützer. „Dekan Wolfgang Oertel und sein Ausschuss können Empfehlungen aussprechen, doch diktieren können sie nicht. Für den Erhalt und die Nutzung der Kirche ist allein der Kirchenvorstand Stammach zuständig.“

Margret Schoberth, Marktgemeinderätin und Prädikantin, die 25 Jahre Gottesdienste an der Kirche gehalten hat, unterstreicht die symbolische Bedeutung der Kirche als Ort des Neuanfangs nach der Vertreibung. „Die schlichte Kirche ist Teil der Siedlung, die Vertriebene mit Fleiß, Hoffnung und starkem Zusammenhalt aufgebaut haben“, sagt sie. Für die Zukunft sieht sie eine doppelte Perspektive: als Ort der Erinnerung und der Dokumentation mit Bedeutung für den Landkreis und darüber hinaus, aber auch weiterhin als ein Haus des Gebets.

„Dabei muss über neue Formen von Spiritualität nachgedacht werden, damit wieder mehr Leben einzieht“, sagt sie.

Wolfgang Schoberth



Vor dem Portal der Bethlehemkirche: (von links) Gemeinderätin und Prädikantin Margret Schoberth, Erster Bürgermeister Franz Uome, Philipp zu Guttenberg, Reinhardt Lokies, Mitglied des Kirchenvorstands, und Johannes Goldfuß, Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast.



Bedrohte Zukunft der Bethlehemkirche: Ihr Glockenturm gilt als das Wahrzeichen von Mannsflur.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Passionsandachten „Menschen zwischen Schuld und Vergebung“

jeweils um 19.30 Uhr

|                      |                                        |
|----------------------|----------------------------------------|
| Mittwoch, 04.03.2026 | Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz |
| Mittwoch, 11.03.2026 | Friedhofskirche Stammach               |
| Mittwoch, 18.03.2026 | Bethlehemkirche Mannsflur              |
| Mittwoch, 25.03.2026 | Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz |

### Dienstag, 10.03.2026

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

### Donnerstag, 12.03.2026

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus Ahornis

### Samstag, 14.03.2026

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundgemeindebüro Stammach

19.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Gemeindereferent Benjamin Hopp und Frauenteam

### Montag, 16.03.2026, bis Sonntag, 22.03.2026

Diakonie-Frühjahrssammlung „Hilfe bei häuslicher Gewalt“

### Freitag, 20.03.2026

20.00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus (Bahnhofsstraße 7, 95236 Stammach)

**Samstag, 21.03.2026**

18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Friedhofskirche  
Stammbach

**Dienstag, 24.03.2026**

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktleugast

**Freitag, 27.03.2026**

17.00 – ökumenischer Jugendkreuzweg in Stammbach

19.00 Uhr

**Samstag, 28.03.2026**

10.00 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahlsgottesdienst in  
Mannsflur  
mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

**Gründonnerstag, 02.04.2026**

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktleugast

**Karfreitag, 03.04.2026**

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Gemeindereferent  
Benjamin Hopp

**Ostersamstag, 04.04.2026**

21.00 Uhr Osternacht, Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur  
mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

**Gemeinsames Pfarramt Stammbach – Ahornis –  
Wüstenselbitz**

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2,  
95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb  
vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder  
per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

[www.stammbach-evangelisch.de](http://www.stammbach-evangelisch.de)

**Kontakt****Pfarrer Daniel Feldmann**

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail [daniel.feldmann@elkb.de](mailto:daniel.feldmann@elkb.de)

**Gemeindereferent Benjamin Hopp**

Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25

E-Mail [benjamin.hopp@elkb.de](mailto:benjamin.hopp@elkb.de)

## Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntag, 08.03.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

**Sonntag, 15.03.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafen-  
gehaig, anschließend Anmeldung der neuen  
Präparanden

**Sonntag, 22.03.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

**Mittwoch, 25.03.2026**

14:30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

**Sonntag, 29.03.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

**Anmeldung der Präparanden**

Die Anmeldung für den neuen Konfi-Jahrgang findet am  
15.03.2026 statt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am  
Sonntag Lätare: das heißt übersetzt „Freuet Euch!“ Und wir  
freuen uns über die neuen Präppies, denn anschließend findet  
die Anmeldung derjenigen Kinder statt, die ab September  
den Präparanden-Unterricht besuchen - und im Jahr 2028 am  
Sonntag nach Ostern konfirmieren wollen!

**Vormerken: Wirtshaus-Gottesdienst**

In diesem Jahr gibt es in Grafengehaig keine Konfirmation am  
Sonntag nach Ostern, stattdessen einen Wirtshaus-Gottes-  
dienst mit Wirtshaus-Singen mit Klaus Albrecht am Akkordeon  
am Sonntag, 12.04.2026, um 10:00 Uhr!

## Schulnachrichten



## Grund- und Mittelschule Marktleugast

**Zu Besuch bei der Feuerwehr**

Am Montag, den 9. Februar 2026, besuchte die 3. Klasse der  
Grundschule Marktleugast die Freiwillige Feuerwehr Markt-  
leugast. Dort wurden die Kinder von Herrn Kögler herzlich  
begrüßt, der die Führung übernahm und die Klasse in zwei  
Gruppen einteilte. Unterstützt wurde er von kundigen Feuer-  
wehrleuten, darunter Herr Biener von der Feuerwehr Marien-  
weiher, der als Atemschutzträger im Einsatz ist. Mit viel Geduld  
und Fachwissen erklärten sie den Schülerinnen und Schülern  
den Aufbau und die umfangreiche Ausstattung eines Feuer-  
wehrfahrzeugs. Werkzeuge, Schläuche, Verteiler und zahlreiche  
weitere Ausrüstungsgegenstände wurden anschaulich vor-  
gestellt. Besonders aufregend war für die Kinder, dass sie am  
Ende sogar selbst im Feuerwehrauto Platz nehmen durften.

Im Anschluss an die Fahrzeugbesichtigung zeigte Herr Kögler  
ein kleines, aber eindrucksvolles Experiment. Mithilfe von Essig  
und Backpulver entstand ein Gas, das eine Kerzenflamme  
löschte, ohne sie direkt zu berühren. Gespannt beobachteten  
die Kinder, wie die Flamme allein durch das entstandene  
Kohlendioxid erlosch und lernten dabei etwas über die Wirkung  
von Gasen bei Bränden.

Für großes Staunen sorgte außerdem der Einsatz einer  
Feuerwehdrohne, die mit einem geübten Handgriff in die Luft  
gestartet wurde. Zum Abschluss durften die Schülerinnen und  
Schüler noch die Schutzkleidung der Feuerwehr aus nächster  
Nähe betrachten.

Der Besuch war für alle ein voller Erfolg und wird den  
Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung  
bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr  
Marktleugast und alle Beteiligten, die sich viel Zeit genommen  
und den Kindern mit großem Engagement einen spannenden  
Einblick in ihre wichtige Arbeit ermöglicht haben.

*Verena Fischer*





### Leuchertz Helau!

So schallte es am letzten Schultag vor den Faschingsferien. Bunt verkleidet kamen alle NÄrrinnen und Narren an diesem Tag zur Schule und stellten in der Turnhalle zu schwungvoller Musik ihre Geschicklichkeit beim Klettern und Hangeln auf dem anspruchsvollen Parcours unter Beweis. Zur Belohnung gab es Krapfen oder Breze für alle. Am Ende waren sich die Kinder einig: Fasching sollte es öfter im Jahr geben!

Annette Marx



## Veranstaltungskalender Marktleugast

### März

**Freitag, 06.03.**

**SV Mannsflur**

19.00 Uhr Schafkopfreunden im Sportheim des SV Mannsflur

**Samstag, 14.03.**

**Geflügelzuchtverein Marktleugast und Umgebung seit 1962**

18.30 Uhr Generalversammlung mit Jahresessen in der Kneipe „Hotel Sacher“, Marktleugast

**Sonntag, 15.03.**

**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktleugast**

13.30 Uhr Museumsbesuch in Bayreuth: Neues Schloss mit Führung Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

**Samstag, 21.03.**

**Pilgerbüro Marienweiher**

Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg

**2nd-Hand-Leuchertz**

11.00 Uhr Kindersachen-Second-Hand im Schützenhaus Marktleugast

**Musikverein 1895 Marktleugast**

19.00 Uhr Josefskonzert in der Oberlandhalle Marktleugast

**Sonntag, 22.03.**

**Katholische Gemeinschaft Marktleugast und Katholische Pfarrei Marienweiher**

09.15 Uhr Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Katholischen Gemeinschaft anlässlich des Hochfestes des Hl. Josef in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast

**Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

09.30 Uhr Patronatsfest – Hl. Josef in der St. Josef Kirche Hohenberg

**TV 1910 Marktleugast e.V.**

10.00 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen im Ferienhof Kosertal, Marktleugast

**Montag, 23.03.**

**Markt Marktleugast**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktleugast

**Dienstag, 24.03.**

**Pilgerbüro Marienweiher**

18.30 Uhr Vortrag „Erlösungslehre“ mit Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Wallfahrerhaus Marienweiher  
Eintritt frei – Spenden erbeten

**Donnerstag, 26.03.**

**Markt Marktleugast**

19.00 Uhr Bürgerversammlung im Bürgersaal Marktleugast

**Samstag, 28.03.**

**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktleugast**

09.00 Uhr Kontroll- und Markierungswanderung mit Brotzeit  
Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

**Sonntag, 29.03. Palmsonntag**

**Katholische Pfarrei Marienweiher**

08.40 Uhr Palmweihe beim Haus für Kinder „Arche Noah“ mit anschließendem Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast

**Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

08.45 Uhr Palmweihe bei der Marienkapelle, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

**Katholische Pfarrei Marienweiher**

10.15 Uhr Palmweihe beim Kreuz am Kloster mit anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

### April

**Freitag, 03.04. Karfreitag**

**Katholische Pfarrei Marienweiher**

09.00 Uhr Kreuzweg im Freien um die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

09.00 Uhr **Katholische Pfarrei Marienweiher**

Kreuzweg in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast

10.30 Uhr **Katholische Pfarrei Marienweiher**

Kinderkreuzweg bei der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

15.00 Uhr **Katholische Pfarrei Marienweiher**

Karfreitagsliturgie in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

**Samstag, 04.04. Karsamstag**

**Katholische Pfarrei Marienweiher**

20.00 Uhr Osternachtsfeier in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit Auferstehungsprozession

**Sonntag, 05.04. Ostersonntag**

**Katholische Pfarrei Marienweiher**

08.00 Uhr Familiengottesdienst zur Feier der Auferstehung in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Osterfrühstück im Wallfahrerhaus Marienweiher und Ostereiersuche im Klostersgarten

## Veranstaltungskalender Grafengehaig

### März

**Freitag, 06.03.**

**SG Gösmes-Walberngrün**

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

**Samstag, 07.03.**

**SG Gösmes-Walberngrün**

17.00 Uhr Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

**Freitag, 13.03.**

**SG Gösmes-Walberngrün**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

**Freitag, 20.03.**

**Freiwillige Feuerwehr Walberngrün**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

**Samstag, 21.03.**

**SV Grafengehaig**

17.00 Uhr Muck-Turnier in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

**Sonntag, 22.03.**

**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig**

14.00 Uhr Kaffeekränzchen zum Frühlingserwachen im Wirtshäusla Grafengehaig

**Freitag, 27.03.**

**Kleintierzuchtverein Grafengehaig**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Zeitler, Seifersreuth

**Montag, 30.03.**

**Markt Grafengehaig**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

### April

**Donnerstag, 02.04. Gründonnerstag**

**Freiwillige Feuerwehr und Ortsgemeinschaft Schlockenau**

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Seeblick“, Schlockenau

**Sonntag, 05.04. Ostersonntag**

**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün**

10.00 Uhr Monatswanderung

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880

# Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

## WAS GIBT ES ALLES IN UNSEREM OFFENEN TREFF?



Aufenthaltsraum

Chillen, Spielen,  
Basteln & vieles mehrRinglicht für Bilder &  
Videos, Boxsack,  
Musikbox

Kicker &amp; Tischtennis



Zock &amp; Fernsehzimmer

## WIE KÖNNT IHR UNS ERREICHEN ?

**Dienstag & Donnerstag**  
13:00 - 20:30 Uhr

*Jamila Görürçilmaz*

Tel.: 015751366263

E-Mail: jamila-jugendarbeit-  
marktlegast@gmx.de



## WO KÖNNT IHR UNS FINDEN ?



Neuensorger Weg  
10 95352  
Marktlegast

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag 16:00 - 20:30 Uhr**

**Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr**

*jutz*  
**MARKTLEUGAST**

DEINE IDEEN • DEINE ENERGIE • UNSER ZUSAMMENHALT

JUGENDLICHE 13 - 21 JAHRE

KINDER 6 - 12 JAHRE



*jeden Dienstag  
&  
Donnerstag*

**16:00-20:30 UHR**

**JUTZ MARKTLEUGAST**  
NEUENSORGER WEG 10, 95233 MARKTLEUGAST

## JANUAR

**Dienstag 13.01.2026**  
offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 15.01.2026**  
**Podcast-Projekt Start 17:00 Uhr**  
Heute starten wir ein kreatives Podcast-Projekt! Über was wollt ihr reden? Was bewegt euch? Egal ob Musik, Schule, Freundschaft, Gaming, Trends oder richtige Herzens-Themen - wir gestalten gemeinsam euren eigenen Jugend-Podcast. Ihr entscheidet die Themen und könnt ausprobieren, wie man aufnimmt, spricht und produziert.



**Dienstag 20.01.2026  
&  
Donnerstag 22.01.2026**  
Ist der Jugendtreff geschlossen.

**Dienstag 27.01.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 29.01.2026**  
**Lasagne Abend ab 17:00 Uhr**  
Heute wird's lecker! Wir kochen gemeinsam eine frische Lasagne - schnippeln, würzen, schichten und genießen. Ein gemütlicher Abend mit gutem Essen und guter Stimmung. **Ukb. 2,00€**

## FEBRUAR

**Dienstag 03.02.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 05.02.2026**  
**Krimidinner ab 17:00 Uhr**  
Ein interaktives Krimispiel: Jede\*r hat eine Rolle, es gibt Geheimnisse, Hinweise und einen Täter oder eine Täterin. Gemeinsam rätseln, diskutieren und den Fall lösen. **Ukb. 2,00€**

**Dienstag 10.02.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 12.02.2026**  
**Podcast Projekt ab 17:00 Uhr**  
Du hast Lust, selbst einen Podcast zu machen? In diesem Workshop planen, sprechen und produzieren wir eigene Beiträge - mit Mikrofon, Technik und kreativen Ideen.

**Dienstag 17.02.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 19.02.2026**  
**Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt) ab 17:00 Uhr**  
Wir nehmen bekannte Märchen der Gebrüder Grimm und entwickeln daraus eigene, moderne Filmideen. Gemeinsam schreiben wir das Drehbuch, verteilen Rollen, drehen Szenen und arbeiten am Schnitt. Ob düster, kreativ oder ganz anders als das Original - eure Ideen stehen im Mittelpunkt. Das Projekt läuft über einen längeren Zeitraum und endet mit einem eigenen Film.

**Dienstag 24.02.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:00 Uhr



**Donnerstag 26.02.2026**  
**Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt)**  
Aus bekannten Märchen der Gebrüder Grimm entstehen eigene Filmgeschichten. Zusammen entwickeln wir Ideen, schreiben Szenen, schlüpfen in Rollen und arbeiten mit Kamera und Technik.

## MÄRZ

**Dienstag 03.03.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 05.03.2026**  
**"Leuchertz Connect" 19:00 - 20:30 Uhr**  
Ich lade alle Erwachsenen ein, einen Abend im Jugendzentrum zu verbringen! Pizza, Drinks & eine kleine Vorstellung meinerseits. Wir können zusammen viel bewegen, kommt vorbei!

**Dienstag 10.03.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 12.03.2026**  
**Gebrüder Grimm - neu erzählt (Langzeit-Filmprojekt) ab 17:00 Uhr**  
Wir verwandeln klassische Grimm-Märchen in spannende Filmprojekte. Gemeinsam erfinden wir neue Handlungen, planen Szenen, übernehmen Schauspiel- und Filmrollen und setzen die Geschichten mit Kamera und Schnitt um.

**Dienstag 24.03.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 19.03.2026**  
**Podcast - Projekt ab 17:00 Uhr**  
In diesem Workshop entwickelt ihr euren eigenen Podcast. Gemeinsam sammeln wir Themen, schreiben Beiträge, nehmen mit Mikrofonen auf und bearbeiten die Aufnahmen. Schritt für Schritt entsteht ein eigener Podcast - kreativ, persönlich und mit eurer Stimme.

**Dienstag 24.03.2026**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



**Donnerstag 26.03.2026**  
**Kreativabend - Leinwände bemalen**  
Ein entspannter Abend zum Abschalten und Ausprobieren. Auf Leinwand gestaltet ihr eure eigenen Kunstwerke. Kreativ sein, Musik hören und Spaß haben.

**Dienstag 11.03.2025**  
Offener Treff 16:00 - 20:30 Uhr



Folgende Mitglieder wurden zu ihrem „runden“ Geburtstag gratuliert:

Zweiter Vorsitzender Frank Herold feierte seinen 75. Geburtstag, Kranzträger Herbert Seiler feierte ebenfalls seinen 75. Geburtstag und Vereinswirt Dieter Schulz seinen 80. Geburtstag. An diesem Tag wurde Kamerad Dieter Schulz zum Ehrenmitglied der SK Tannenwirthaus ernannt.

Der Erste Vorsitzende bedankte sich dann bei Frau Marita Dörfler, die sich wiederum im letzten Jahr um die Anpflanzung und das Gießen im letzten Sommer rund um das Ehrenmal gekümmert hat und bei Kamerad Lothar Siebenlist, der im Herbst der letzten Jahre die Sträucher am Vorplatz des Ehrenmals wieder zurückgeschnitten hat. „Letztes Jahr“, so der Erste Vorsitzende, „hatten wir einen wunderschönen Christbaum unterhalb der Kirche, den Oliver Siebenlist mit seinem Vater Lothar wie alle Jahre mit der Weihnachtsbeleuchtung geschmückt hat.“ Einen Dank sprach Dörfler auch an den Fahnenträger Heiko Seiler sowie an Kranzträger Herbert Seiler aus, auf die immer Verlass war.

Der Erste Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei der Marktgemeinde Marktlegast für die Unterstützung des Vereins. Mit diesen Worten beendete der Erste Vorsitzende seinen Jahresbericht.

Kassier Lothar Siebenlist gab dann einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde von Herbert Seiler geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Neuwahlen, die der Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, nach der Entlastung der Vorstandschaft durchführte, brachten folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender Hermann Dörfler

Zweiter Vorsitzender Heiko Seiler (neu)

Schriftführer Steffen Dörfler

Kassier Lothar Siebenlist

Fahnenträger Heiko Seiler

Kranzträger Herbert Seiler

Kassenprüfer Herbert und Heiko Seiler

Ausschussmitglieder: Winfried Buß, Jochen Knarr, Frank Goldmann und Kurt Trammer (neu)

Der Erste Vorsitzende Hermann Dörfler bedankte sich bei Kamerad Frank Herold, der das Amt des Stellvertreters 24 Jahre lang übernommen hatte. Er wird dementsprechend noch ausgezeichnet werden.

Seine Grußworte sprach zuerst Erster Bürgermeister Franz Uome. Er bedankte sich für das Engagement des Vereins und die Denkmalpflege. Er finde es sehr wichtig, dass man diese Erinnerungskultur für den Frieden beibehalten muss. Er sicherte außerdem zu, dass die Ausbesserungsarbeiten am Ehrenmal vom Bauhof im zeitigen Frühjahr 2026 durchgeführt werden.



Auch der stellvertretende BKV-Landespräsident Gottfried Betz bedankte sich für das Engagement des Vereins und sagte wörtlich: „Es ist ein kleiner aber rühriger Verein“. Er würde sich freuen, wenn die Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus auch an der Landesfriedenswallfahrt im Juni 2026 in Altötting teilnehmen würde. Natürlich sind auch Nichtmitglieder willkommen. Außerdem verwies er auf die Bezirksversammlung der Soldatenkameradschaften, die am 22.02.2026 in Posseck

stattfindet. Eine Fahrt zum „Tag der Bundeswehr“ wird es dieses Jahr nicht geben.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ brachte der Erste Vorsitzende nochmal die Anregung von Steffen Dörfler zur Diskussion, einmal den Soldatenfriedhof in Bischofsgrün zu besuchen. Man könnte dies auch zusammen mit dem Kreisverband Stadtsteinach durchführen. Dem stimmten die Anwesenden zu.

Zum Schluss seines Jahresberichtes bedankte sich der Erste Vorsitzende Hermann Dörfler bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich und auch bei Bürgermeister Franz Uome, der alle Jahre die SK Tannenwirthaus mit einer Spende unterstützt. „Danke, dass Ihr alle heute gekommen seid, mit der Hoffnung, dass Ihr unseren Verein weiter unterstützt und wir weiter zusammen helfen.“

Bevor der Erste Vorsitzende die Jahreshauptversammlung beendete, übergab Kassier Lothar Siebenlist noch ein Geschenk an den stellvertretenden Landespräsidenten Gottfried Betz, der es sich nicht nehmen ließ, nach längerer schwerer Krankheit zur JHV der SK Tannenwirthaus zu kommen. Betz zum Schluß wörtlich: „zu Euch komme ich immer sehr gerne“.

*Steffen Dörfler, Schriftführer*

## Bergen, Löschen & Retten

### Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

#### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur mit Neuwahlen und Ehrungen

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur statt. Neben den Berichten des Vorstands, des Kommandanten und der Kassenprüfer standen in diesem Jahr auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

In den Tätigkeitsberichten blickten die Verantwortlichen auf ein allgemein ruhiges Jahr, aber dennoch mit mehreren Ereignissen zurück und dankten allen Dienstleistenden, Aktiven und Unterstützern für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und Gemeinschaft.

So berichtete der Vorsitzende Roland Zuber von diversen Veranstaltungen. Dazu zählten das Aufstellen des Maibaums am Sportgelände des SV Mannsflur, das Johannisfeuer, das Kirchweihumspielen, Kirchweihessen und der Kirchweihkaffee-Nachmittag im Feuerwehrhaus, die Teilnahme an Veranstaltungen von Paten- und Nachbarvereinen und dem Kreisfeuerwehrverband sowie die Weihnachtsfeier zum Ende des Jahres.

Der Kommandant Heiko Stäsche berichtete von Einsätzen, Übungs- und Ausbildungsbetrieb, erfolgreichen Lehrgängen einzelner Aktiver sowie Aktivitäten rund um die Pflege des Fahrzeugs und der Gerätschaft einschließlich Inspektion und technischer Abnahme sowie der erstmaligen, erfolgreichen Beteiligung am Marktlegaster Weihnachtsmarkt. Er lobte zudem die Unternehmungen der Jugendfeuerwehr, die von Kerstin Stäsche fürsorglich betreut wird, und den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden. Er zeichnete einige Aktive für ihre Dienstzeit aus und beförderte die Kameradin Melissa Odörfer zur Oberfeuerwehrfrau.

Im Rahmen der anschließenden Neuwahlen wurden die Funktionen innerhalb der Vorstandschaft turnusgemäß wieder oder neu besetzt. Die gewählten Mitglieder erhielten das Vertrauen der Versammlung und nahmen ihre Ämter dankend an: Erster Vorsitzender Roland Zuber, Zweiter Vorsitzender Karl Odörfer, Schriftführerin Karin Thomas, Kassiererin Andrea Odörfer, Aktiven-Vertreter Patrick Hahn und Alexander Odörfer, Passiven-Vertreter Werner Franzky und Rainer Kaspar, Gerätewart Gerald Pittroff, Jugendleiterin Kerstin Stäsche, Vertreterin der Frauen Melissa Odörfer, Kassenprüfer Jürgen Geier und Uwe Ströhlein.

Ein besonderer Punkt der Versammlung war die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft. Reinhard Eckert erhielt die Ehrenurkunde für 60 Jahre Treue zur Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur. Diese langjährige Zugehörigkeit und ehrenamtliche Leistung wurden

mit großem Dank gewürdigt und unterstreichen die enge Verbundenheit zum Verein und das Feuerwehrwesen. Kameradin und Vorstandsmitglied Karin Thomas wurde aufgrund ihrer langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit als Schriftführerin zum Ehrenmitglied ernannt. Mit dieser Auszeichnung und der Überreichung der Ehrenurkunde bedankte sich der Vorstand für viele Jahre engagierter Mitarbeit.

Grußworte überbrachten Bürgermeister Franz Uome und Kreisbrandinspektor Yves Wächter zusammen mit Kreisbrandmeister Michael Hain. Der Bürgermeister betonte die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde, für die sehr viel Geld investiert werden würde. Den Dienstleistenden dankte er für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung. Kreisbrandinspektor Wächter informierte über die Arbeit des Landkreises an Konzepten für Schulungen und Einsatzszenarien bei z. B. Vegetationsbrand und Hochwasser. Den Kreisfeuerwehrverband und die Zusammenarbeit erwähnte er als eine wichtige Institution der Feuerwehren.

Die Jahreshauptversammlung klang in kameradschaftlicher Atmosphäre aus und zeigte den starken Zusammenhalt innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur.

Karin Thomas



Die aktuelle Führungsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur.



Die Geehrten.



## Freiwillige Feuerwehr Marktleugast 1871 e.V.

### „Brandstifter“ bedanken sich bei Feuerwehr und spenden für den Nachwuchs

„Die Leute heutzutage glauben nicht an Gott, sondern an die Feuerwehr“ heißt es im Stück „Biedermann und die Brandstifter“ – ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch aus 1958, welches der Schauhaufen Kulmbach e.V. im Herbst 2025 im Theater „Das Baumann“ Kulmbach mit 12 Vorstellungen auf die Bühne brachte. Für dieses auch noch heute brandaktuelle Stück wurden originale Feuerwehrhelme als Requisiten benötigt. „Auf dem Land kennt man sich - auf dem Land hilft man sich“, also wurde kurzerhand die Feuerwehr Marktleugast von den einheimischen Mitspielern des Ensembles um Hilfe gebeten, welche nicht zögerte, kurzerhand sechs ihrer Helme für die laufende Proben- und Spielzeit zur Verfügung zu stellen.



Feuerwehrhelm „im Einsatz“ auf der Schauhaufen-Theaterbühne.

Nach jeder Theater-Produktion ist es Brauch beim Schauhaufen e.V., den kompletten Erlös einer Theatervorstellung zu spenden. Das jeweilige Ensemble stimmt über den Empfänger der Spende ab. Aufgrund des Bezugs zum Theaterstück und als Dank für die Helme, fiel dieses Mal die Wahl auf die Kinder- und Jugendfeuerwehr Marktleugast, die sich auch sehr für die Nachwuchsförderung engagiert, welche schon bei den Kleinsten beginnt.

So durften sich die Marktleugaster „Flammbinis“ (ab 4 Jahren) zusammen mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Marktleugast über eine Spende in Höhe von 1.050,00 Euro vom Schauhaufen e.V. Kulmbach freuen, um künftige Aktivitäten und Übungen zu gestalten. Die gestandenen Feuerwehrleute erhielten als kleines Vergelt's Gott für die Leihgabe noch einen Kasten Gerstensaft, um anschließend gemeinsam den Durst zu löschen.

Vanessa Richter



Unser Bild zeigt (von links) Vanessa Richter, Darstellerin „Brandstifter“ Schauhaufen e.V., Oliver Fries, Jugendwart, Michelle Ellner, Betreuerin „Flammbinis“, Carolin Mähringer, Erste Vorsitzende der Feuerwehr Marktleugast, Frank Schott, Erster Vorstand Schauhaufen Kulmbach e.V., Johannes Richter, Darsteller „Brandstifter“ und Kassier Schauhaufen Kulmbach e.V. sowie Kai Wiesemann, Kommandant.

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast

Mit einem eindrucksvollen Jahresrückblick eröffnete Carolin Mähringer als Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast die Jahreshauptversammlung. Dabei machte sie deutlich, dass die Wehr im 10. Jahr in Folge einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Neben 67 aktiven Feuerwehrkameraden, gehören dem Verein 44 Passive und 90 fördernde Mitglieder an. Mit 46 Kindern bei den Flammbinis und 20 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr zählt der Verein nun 276 Mitglieder. Hinsichtlich der tollen Jugendarbeit dankte sie, unter Beifall der zahlreich anwesenden Mitglieder im Bürgersaal, den Betreuern Oliver Frieß, Jonas Herold und Michelle Ellner für die geleistete Arbeit.

Neben dem Hallenfest, Maibaumaufstellen und dem großen Einsatz beim Straßenfest, nannte sie noch zahlreiche andere Veranstaltungen, wie das Kirchweihwochenende oder die Mittagsverpflegung der Teilnehmer des Frankenwaldmarathons, die zum wirtschaftlichen Erfolg beitrugen.

Mit Martin Döring und Constantin Wendel von der FF Marienweiher und Elias Friedrich mit Fabian Rausch, beteiligten sich auch zwei Teams am sportlich herausfordernden Firefighter Stairrun in Berlin. In 8 Minuten und 12 Sekunden schaffte das beste Marktleugaster Team von Fabian Rausch und Elias Friedrich die 39 Stockwerke und 772 Stufen und belegte unter 600 Teilnehmern den 35. Platz. Eine Abordnung war auch zum Staatsempfang 150 Jahre Feuerwehr in Nordbayern von Markus Söder geladen und erhielt eine Erinnerungsurkunde.

Über die partnerschaftlichen Beziehungen mit der Feuerwehr Pilisszentiván berichtete Martin Döring. Leider kamen aufgrund des Ferienendes in Ungarn nur vier Feuerwehrkameraden, mit denen am Freitag die Feuerwache Bayreuth besichtigt wurde, ein Besuch im Fichtelgebirge folgte am Samstag mit Auffahrt zum Ochsenkopf. Am Abend übernahm der Musikverein die Bewirtung der Gäste, wofür Döring seinen Dank aussprach. Dabei unterstrich er auch die gute Zusammenarbeit der Marktleugaster Vereine, wenn es um die Partnerschaft gehe. Selbstverständlich ging dem Besuch auch ein Besuch der Wehr zur Gedenkfeier der ungarischen Revolution und des Volksaufstandes von 1956 voraus.

Kommandant Kai Wiesemann blickte zurück auf 94 Übungsdienste der Aktiven, zusammengerechnet über 3.000 Stunden. 61 Einsätze hatte die Wehr im abgelaufenen Jahr, darunter auch der tödliche Unfall eines Traktorfahrers bei Hohenberg. Derartige Einsätze gingen natürlich auch an den Einsatzkräften nicht spurlos vorbei. Dank zollte er der Marktgemeinde mit Bürgermeister Uome für die Finanzierung zahlreicher Fortbildungen und Lehrgänge. Auch konnte wieder ein Kamerad den Führerschein Klasse C erhalten.

Die Jugendleiter Michelle Ellner, Manuel Rödel und Oliver Frieß berichteten anschließend von den Aktivitäten der einzelnen Jugendgruppen im Verein. Kassier Lasse Neumann konnte auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr mit einem soliden Kassenstand verweisen. Kassenprüfer Martin Döring und Daniel Schramm bescheinigten ihm eine umfangreiche und ordentliche Buchführung und beantragten, dass die Versammlung dem Kassier und der Vorstandschaft Entlastung erteile. Dies erfolgte dann einstimmig.

Vorsitzende Carolin Mähringer hatte dann die Ehre, zusammen mit dem Kommandanten und Bürgermeister Franz Uome auch einige Jubilare zu ehren. Sie erinnerte dabei daran, dass ein Verein von Menschen lebe, die sich mit Herz, Zeit und viel Engagement einbringen. Mit ihrer Verlässlichkeit und ihrer Erfahrung, so wie sie die Jubilare vorgelebt haben, seien sie ein Vorbild für die junge Generation. So wurde Andreas Rinofner, Andras Döring und Hans Kögler für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel mit Urkunde ausgezeichnet. Der langjährige Gerätewart Oskar Döring erhielt eine Ehrenurkunde für 40 Jahre und Johannes Taig, Hans Hofmann, Eduard Greim, Otto Schramm und Hans Rödel erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel mit Urkunde.

Aber auch Beförderungen gab es an diesem Tag auszusprechen. So wurde Stefan Mähringer zum Oberbrandmeister, Justin Dierig zum Oberlöschmeister und Hans Kögler zum Hauptbrandmeister ernannt.

Der langjährige Kommandant Hans Kögler wurde aufgrund seines großartigen Engagements für die Feuerwehr zum Ehrenkommandanten ernannt. Dabei unterstrich Kommandant Kai Wiesemann, wie auch Bürgermeister Franz Uome, das große Bemühen des Geehrten, die Ausrüstung der Wehr immer auf dem Stand der Technik zu halten, die Wehr materiell aufzurüsten und auszustatten. Auch personell entwickelte sich die Wehr zu einer schlagkräftigen und einsatzfähigen Mannschaft. Dafür galt Hans Kögler Lob und Anerkennung sowohl von Seiten der Gemeinde, wie auch von allen Feuerwehrkameraden und Führungskräften. Sehr bewegt bedankte sich Hans Kögler bei allen und dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Franz Uome nahm die Versammlung zum Anlass, fast am Ende seiner Amtszeit, allen noch einmal für die offene und ehrliche Zusammenarbeit in den vergangenen 12 Jahren zu danken. Stets herrschte ein guter Informationsfluss mit der Vorlage der Dienst- und Terminpläne. Dabei unterstrich er, dass der Gemeinderat stets ein offenes Ohr für alle Belange der sechs Marktleugaster Feuerwehren hatte und diese auch stets unterstützten. Mehrere Fahrzeuge konnten so in seiner Amtszeit in

Dienst gestellt werden und auch umfangreiche Ausrüstungsgegenstände. Er wünschte allen Mitgliedern der Feuerwehr mit ihren Führungskräften alles Gute und dankte für die stete Einsatzbereitschaft zum Wohle aller Bürger.

Kreisbrandinspektor Yves Wächter blickte in seinem Grußwort auf eine der engagiertesten Wehren im Landkreis. Alle getroffenen Absprachen erfolgten in guter Zusammenarbeit. Dabei hob auch er die hervorragende Jugendarbeit des Vereins hervor. Hier dankte er besonders Oliver Frieß, der die Jugendlichen dann auch zielgerichtet in die aktive Mannschaft einfügt. Er forderte alle Aktiven auf, angebotene Lehrgänge zu nutzen, da geschulte Einsatzkräfte einfach wichtig seien für Einsatz und Sicherheit. Dabei sollten auch die überörtlichen Ausbildungsgänge mit besucht werden.

Oswald Purucker



Anlässlich der Jahreshauptversammlung ernannte die Feuerwehr Marktleugast Hans Kögler aufgrund seines Einsatzes für das Feuerlöschwesen zum Ehrenkommandanten. Unser Bild zeigt Ehrenkommandanten Hans Kögler (Bildmitte) mit (von links) Kreisbrandmeister Michael Hain, Bürgermeister Franz Uome, Kommandanten Kai Wiesemann, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Zweiten Kommandanten Pascal Herold und Vorsitzenden Carolin Mähringer.



Unser Bild zeigt (von links) Zweiten Kommandanten Pascal Herold, Kreisbrandmeister Michael Hain, Bürgermeister Franz Uome, die Geehrten Johannes Taig, Hans Rödel, Hans Kögler, Oskar Döring, Kommandanten Kai Wiesemann, Geehrten Andreas Döring, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, die Geehrten Otto Schramm, Hans Hofmann und Vorsitzende Carolin Mähringer.



Unser Bild zeigt die Jugendlichen, welche den Wissenstest bestanden haben und von Oliver Frieß mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden, zusammen mit Bürgermeister und den Führungskräften.



Das Bild zeigt die Jugendlichen, die aus der Jugendfeuerwehr zur aktiven Mannschaft gewechselt sind, mit Bürgermeister und Führungskräften.

Bei bestimmten Einsätzen spricht man von „Nullsicht“. Das bedeutet, dass unsere Geräteträger Räumlichkeiten unter eingeschränkten Sichtverhältnissen - praktisch blind - nach Personen oder Tieren absuchen müssen. Genau solche Szenarien können wir mit der neuen Nebelmaschine realitätsgetreu simulieren.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan und Yannik Schramm für die Unterstützung unserer Feuerwehr und die wertvolle Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger!

Kai Wiesemann

## Gesang & Musik



### Musikverein 1895 Marktleugast

#### Symphonisches Blasorchester probt intensiv für das Josefskonzert

Mit einem intensiven Probenwochenende hat sich das Symphonische Blasorchester des Musikvereins 1895 Marktleugast auf sein traditionelles Josefskonzert vorbereitet. Von Freitagabend bis Sonntagnachmittag stand konzentrierte musikalische Arbeit auf dem Programm, ergänzt durch kameradschaftlichen Austausch und gemeinsames Beisammensein.

Zum Auftakt am Freitagabend stand eine erste Gesamtprobe auf dem Programm. Der Samstag war geprägt von intensiven Satzproben, in denen die einzelnen Register, von Holz- und Blechbläsern bis zum Schlagwerk – gezielt an Technik, Intonation und Zusammenspiel arbeiteten. In anschließenden Gesamtproben wurden die erarbeiteten Details zusammengeführt und klanglich verdichtet. Dabei ging es nicht nur um Präzision, sondern vor allem um Ausdruck und musikalische Spannung.



„Man spürt im Laufe eines solchen Wochenendes deutlich, wie das Orchester klanglich zusammenwächst“, beschreibt Dirigent Peter Weiß die Entwicklung. Auch seine Dirigentenkollegen Dr. Matthias Gebauer und Julian Will zeigen sich zufrieden mit dem Engagement und der musikalischen Entwicklung des Orchesters.



Vorstandschaft und Kommandanten dankten zum Abschied Bürgermeister Franz Uome mit einem kleinen Präsent für die gute Zusammenarbeit in seiner 12-jährigen Amtszeit.

#### Spendenübergabe

Mit großer Freude durfte die Feuerwehr Marktleugast - insbesondere unsere Atemschutztruppe - eine neue Nebelmaschine entgegennehmen. Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch die großzügige Spende von Stefan und Yannik Schramm vom örtlichen KFZ-Meisterbetrieb Kfz-Schramm Marktleugast (Inh. Stefan Schramm).

Die Nebelmaschine ermöglicht es uns nun, Gebäude realitätsnah zu verrauchen, ohne dabei Schäden zu verursachen. Dadurch können wir unsere Atemschutzgeräteträger noch intensiver und praxisnäher auf mögliche Einsatzsituationen vorbereiten.



Neben der intensiven Probenarbeit kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Zwischen den Einheiten blieb Zeit für Gespräche und gemeinsames Essen – ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. „Solche Wochenenden stärken nicht nur unsere musikalische Qualität, sondern auch den Zusammenhalt im Orchester“, betont der erste Vorsitzende Matthias Nitsch. Sein Stellvertreter Georg Purucker unterstreicht die Bedeutung des anstehenden Konzerts als einen der Höhepunkte im Vereinsjahr. Das Josefskonzert des Musikvereins 1895 Marktleugast findet am 21. März 2026, um 19.00 Uhr, in der Oberlandhalle Marktleugast, statt. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches und klangstarkes Konzertprogramm des Symphonischen Blasorchesters freuen.

Karten zum Preis von 15,00 Euro sind erhältlich bei Matthias Nitsch, Tel. 0174/ 9721644,

Christina Purucker, Tel. 0159/ 03164909,

sowie bei allen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins 1895 Marktleugast.

Juliane Meisel

**Josefskonzert**  
Symphonisches Blasorchester Marktleugast  
2026

**Oberlandhalle Marktleugast**  
**Samstag, 21. 03. 2026**

Beginn: 19.00 Uhr  
Einlass: 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein 1895 Marktleugast

Kartenvorverkauf:  
Matthias Nitsch Tel.: 0174 / 972 16 44  
Christina Purucker Tel.: 0159 / 031 649 09  
sowie bei jedem aktiven Mitglied

Eintritt: € 15,-  
Abendkasse: € 17,-

Design & Print  
**Druck Punkt**  
Kulmbach  
Tel. 0176 999 874 82

**ZIVILCOURAGE**  
**WWW.AKTION-TU-WAS.DE**

**BITTE ANDERE**  
**UM MITHILFE**

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.  
Ihre Polizei

## Natur & mehr

### Jagdgenossenschaft Neuensorg

#### Jagdgenossenschaft Neuensorg

## Einladung

**Hiermit ergeht herzliche Einladung  
zur nicht-öffentlichen**

**Jagdversammlung  
der Jagdgenossenschaft Neuensorg**

**am Freitag, den 13.03.2026,**

**um 19.30 Uhr,**

**in der**

**Wanderhütte Kleinrehmühle.**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Jagdessen
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenbericht und Entlastung
5. Grußwort und Bericht vom Jagdpächter
6. Grußwort des Bürgermeisters
7. Wegebau
8. Verwendung des Jagdpachtgeldes
9. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Neuensorg  
sind dazu herzlich eingeladen.

**Der Jagdvorstand Rainer Bauer**

## Sport & Bewegung

### Schachklub Marktleugast

#### Schachklub Marktleugast 1 tritt mit einem Unentschieden gegen den TSV Bindlach- Aktionär 3 die Heimreise an

Der Schachklub Marktleugast 1 musste zum 6. Spieltag in der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach beim TSV Bindlach-Aktionär 3 antreten. Die Einheimischen gingen mit 1:0 in Führung, da Elias Dziri gegen Stefan Wunder gewann. Jürgen Mikulasch glückte zum 1:1 aus, da er seinen starken Königsangriff erfolgreich mit einem Matt abschließen konnte. Für Mikulasch war Gegner Marco Petzet kein Unbekannter. Beide spielten früher für den SK Stammbach. Wie immer am ersten Brett, musste Spielleiter Heinz Laubenzeltner auch diesmal wieder gegen den Besten der Heimmannschaft spielen. Nach einer schlechten Eröffnung konnte Kilian Ebel im Mittelspiel kontern und Laubenzeltner zur Aufgabe zwingen. Mit diesem Sieg hat der junge Bindlacher nun 5,5 Punkte aus 6 Partien erzielt und ist momentan der beste Spieler der A-Klasse. Markus Suttner eroberte zwei Figuren von Gerhard Deinlein. Da das materielle Übergewicht des Marktleugasters erdrückend war, musste der Bindlacher aufgeben. Lukas Sauermann spielte wieder sehr gut und setzte Leo Seeberger Matt. Der Bindlacher Noah Kamleiter besiegte Karlheinz Voit zum 3:3-Zwischenstand. Gerhard Schmidt opferte einen Turm gegen einen Läufer und erhielt dadurch einen starken Angriff auf die Königsstellung

von Christina Cordes. Die Bindlacherin konnte mit Müh und Not ein Matt verhindern und sich nach einer dreimaligen Stellungswiederholung in ein Unentschieden retten. Oswald Purucker hatte eine schwierige Partie, denn er musste gegen den sehbehinderten Alexej Dederer auf dessen kleinerem Steckschach spielen. Nachdem Dederer ein Remisangebot abgelehnt hatte, bot dieser nun nach dem mittlerweile 3,5:3,5, ebenfalls Remis an. Die Ablehnung zuvor, war dem unsicheren Ausgang der Partie Schmidt - Cordes geschuldet. Bei einer Niederlage von Cordes wäre der Mannschaftssieg an die Gäste gegangen. Somit endete der Mannschaftskampf mit einem 4:4 Unentschieden. Der SKM 1 hat nun 7:5 Mannschaftspunkte und ist punktgleich mit dem TSV Bindlach-Aktionär 3 auf dem dritten Tabellenplatz.

Oswald Purucker



Fasziniert war Oswald Purucker (von links) von der Spielführung seines sehbehinderten Gegners Alexej Dederer. Nach jedem Zug nahm dieser mit den Fingern die neue Stellung auf. Die alte Schachregel „berührt geführt“ kam da natürlich nicht zum Tragen. Das abschließende Remis führte an diesem Tag zur Punkteteilung.

## Schachklub Marktleugast 1 gewinnt gegen den SC Bayreuth 2

Die „Zweite“ des Schachklubs Bayreuth war in der 7. Runde der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach zu Gast beim Schachklub Marktleugast 1. Die Wagnerstädter hatten nur eine Spielerin und sechs Spieler aufbieten können, so dass der SKM kampflos einen Punkt erhielt. Heinz Laubenzeltner gewann am Spitzenbrett gegen Viktor Heinrich, da im Endspiel der Springer des Marktleugasters dem gegnerischen Läufer überlegen war. Als Laubenzeltner einen Bauern zur Dame umwandelte, gab der Bayreuther auf. Die Gäste verkürzten durch einen Sieg von Vorn Chien Pham gegen Lukas Saueremann auf 2:1. Michael Laubenzeltner und Rico Roquette trennten sich mit einem Remis. Gerhard Schmidt gewann mit einem Läuferopfer gegen Vusal Hamidov zwei Bauern. Diese hatte er auch noch nach dem Abtausch aller Figuren. Der Gegner von Schmidt versuchte noch ein so genanntes „Patt“, also ein Unentschieden zu erreichen, aber Schmidt spielte souverän weiter und so gab Hamidov kurz vor der Bauernumwandlung auf. Markus Suttner spielte wie gewohnt unorthodox, gewann Material und zwang Anton Kupper zur Aufgabe. Dadurch sicherte Suttner den Mannschaftssieg. Die Bayreuther Dominik Feldmüller und Franziska Künstler konnten mit ihren Siegen gegen Karlheinz Voit und Oswald Purucker noch eine Ergebnisverbesserung zum Endstand von 4,5:3,5 erreichen. Der SK Marktleugast 1 ist nun punktgleich mit dem TSV Bindlach-Aktionär 3 auf dem 2. Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft des Schachklubs Marktleugast gewann am letzten Spieltag der B-Klasse kampflos 4:0 gegen den SC Bayreuth 3, da diese keine Mannschaft zusammenbringen konnten. Das junge Team sicherte sich damit den 5. Tabellenplatz.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die beiden Spitzenbretter (vorne rechts) mit Gerhard Schmidt und Vusal Hamidov, dahinter Heinz Laubenzeltner gegen Viktor Heinrich.

## 1. FC 1950 Hohenberg

# Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



**am Freitag, den 6. März 2026,  
um 19.00 Uhr.**

**„Sing mit“**

**heißt das Motto für alle  
interessierten Sangesfreunde,  
Zuhörer und Musikanten.**



**Familienanzeigen!**

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem  
ONLINE BUCHEN: [anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



## Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

### Deutlicher Auftaktsieg zum Rückrundenstart für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im Nachbarschaftsderby bei der BSG Stammbach I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/ 2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil.

Am ersten Wettkampftag der Rückrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trat zum direkten Duell der beiden Absteiger aus der Gauliga die 1. Mannschaft der SG Marktlegast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas) als aktueller Herbstmeister und Tabellenführer der Gauklasse 1 beim aktuellen Tabellenvierten BSG Stammbach I (Wieland Voit, Detlef Möller, Klaus-Dietrich Tietze) zum Nachbarschaftsderby in Stammbach an. Die in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktlegast zeigte auch zum Rückrundenauftakt, was man in dieser Saison von diesem Team erwarten kann. Mit einem auch in dieser Höhe wiederum wirklich deutlichen Auswärtssieg mit 941,6 Ringen zu 923,9 Ringen gaben die Marktlegaster Schützen bereits am ersten Wettkampftag der Rückrunde wieder ein deutliches Statement ab, dass in dieser Saison, unter der Voraussetzung, dass man vom Verletzungspech der letzten Saison verschont bleibt, der Weg zur Meisterschaft und dem damit verbunden sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost, nur über das Marktlegaster Team führen kann. Nach diesem deutlichen Erfolg im Nachbarschaftsderby in Stammbach bleibt die 1. Mannschaft der SG Marktlegast auch weiterhin ungeschlagener und auch entsprechend verlustpunktfreier Tabellenführer der Gauklasse 1 und ist auch nach dem ersten Wettkampftag der Rückrunde auf dem besten Weg zur sofortigen Rückkehr in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

Am zweiten Wettkampftag der Rückrunde treffen die Marktlegaster Schützen im heimischen Schützenhaus im Spitzenduell mit dem SV Weißenstadt 1 auf den aktuellen Tabellenzweiten, wollen natürlich erneut ihre aktuelle Ausnahmestellung in dieser Klasse unter Beweis stellen und somit auch den nächsten Schritt in Richtung Rückkehr in die Gauliga gehen.

Marc Hartenberger

### Kinderfasching

Es war wieder Kinderfasching im Schützenhaus in Marktlegast und (fast) alle waren wieder dabei. Zum wohl größten Kinderfasching im Kulmbacher Oberland hatten die Schützenwestern und Schützenbrüder des Schützenvereins Marktlegast am 01.02.2026 in das dem Anlass entsprechend wieder wunderbar geschmückten Schützenhaus in Marktlegast eingeladen.



Den mehr 90 anwesenden und u.a. als Ritter, Prinzessinnen, Feen, Barbies, Zwerge, Cowboys, Avataren und Hexen verkleideten Kindern wurde durch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer des ausrichtenden Schützenvereins Marktlegast wieder ein tolles, vielfältiges und somit auch entsprechend kurzweiliges Programm zum Spielen, Tanzen, Toben und einfach zum Spaß haben geboten.



Dabei folgte ein Highlight auf das nächste. Zur Einstimmung sorgte eine der wohl längsten je in Marktlegast gesehenen Polonaisen sofort für gute Stimmung. Den Kindern wurde u.a. mit der Reise nach Jerusalem eine Vielzahl von Mitmachspielen geboten, die somit nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den vielen Erwachsenen für einen wirklich entspannten kurzweiligen Nachmittag sorgten. Dazu sorgte DJ Tornado mit fetzigen Faschingshits für den entsprechenden Sound im Schützenhaus. Auch für das leibliche Wohl der mehr als 150 anwesenden Faschingswilligen war durch eine Vielzahl verschiedener Speisen und Getränke bestens gesorgt. Einer der vielen Höhepunkte war dann die Maskenprämierungen für die schönsten Kostüme.



Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; dieser Fasching wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und alle freuen sich bereits jetzt schon wieder auf den nächsten Kinderfasching in 2027.  
Marc Hartenberger

## Wieder ein mehr als deutlicher Erfolg für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast gegen den SV Weißenstadt I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2025/ 2026 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am zweiten Wettkampftag der Rückrunde in der Gauklasse 1 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost traf die 1. Mannschaft der SG Marktleugast (Oliver Kutnar, Egon Barth, Markus Bialas) als aktueller Herbstmeister und Tabellenführer der Gauklasse 1 im Schützenhaus Marktleugast im Spitzenduell auf den aktuellen Tabellenzweiten SV Weißenstadt I (Detlev Olmes, Helmut Stäudel, Alain Charaoui). Die wieder in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft der SG Marktleugast zeigte dabei erneut, was man in dieser Saison von diesem Team erwarten kann. Mit einem auch in dieser Höhe wiederum wirklich deutlichen Heimsieg mit 944,4 Ringen zu 922,1 Ringen und somit insgesamt mehr als 22 Ringen Unterschied, gaben die Marktleugaster Schützen auch am zweiten Wettkampftag der Rückrunde wieder ein deutliches Statement ab, dass in dieser Saison, unter der Voraussetzung, dass man vom Verletzungspech der letzten Saison verschont bleibt, der Weg zur Meisterschaft und dem damit verbunden sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost, nur über das Marktleugaster Team führen kann und wird.

Nach diesem deutlichen Erfolg im letzten Heimwettkampf der Saison 2025/ 2026 gegen den Tabellenzweiten des SV Weißenstadt I bleibt die 1. Mannschaft der SG Marktleugast auch weiterhin ungeschlagener und somit auch entsprechend verlustpunktfreier Tabellenführer der Gauklasse 1, ist auch weiterhin auf dem besten Weg zur sofortigen Rückkehr in die Gauliga als höchste Klasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost und kann nach diesem deutlichen Erfolg im Spitzenduell den Meistersekt langsam aber sicher bereits kaltstellen.

Am nächsten Wettkampftag der Rückrunde treten die Marktleugaster Schützen im Kulmbacher Oberlandderby zum nächsten Spitzenduell beim neuen Tabellenzweiten PSG Presseck I an, wollen natürlich auch dort erneut ihre aktuelle

Ausnahmestellung in dieser Klasse unter Beweis stellen, mit einem Erfolg auch den letzten Schritt in Richtung Rückkehr in die Gauliga machen und damit natürlich die Meisterschaft in der Gauklasse 1 und den damit verbunden Aufstieg in die Gauliga bereits am vorletzten Wettkampftag endgültig unter Dach und Fach bringen.

Nachfolgend die aktuelle Tabelle der Gauklasse 1:

| Rang | Mannschaft         | Anzahl WK | Mannschafts-punkte | Ringe  | Ø-Ringe |
|------|--------------------|-----------|--------------------|--------|---------|
| 1.   | SG Marktleugast 1  | 6         | 12 : 0             | 5650,7 | 941,78  |
| 2.   | Priv.SG Presseck 1 | 6         | 8 : 4              | 5519,6 | 919,93  |
| 3.   | SV Weißenstadt 1   | 7         | 8 : 6              | 6438,3 | 919,76  |
| 4.   | BSG Stammbach 1    | 5         | 2 : 8              | 4619,5 | 923,90  |
| 5.   | ZSG Weidesgrün 1   | 6         | 0 : 12             | 5336,7 | 889,45  |

Marc Hartenberger



## Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Am 08.02.2026 fand im Schützenhaus in Marktlegast die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. statt.

Nach der Begrüßung der mit insgesamt 21 Mitgliedern nicht unerheblichen Anzahl an anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern, darunter auch der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, und Neumitglied der Schützengesellschaft Marktlegast, Setrick Röder, stellte der Erste Vorsitzende Oliver Kutnar fest, dass zur Jahreshauptversammlung fristgerecht geladen wurde und die Versammlung somit auch entsprechend beschlussfähig ist. Vor Beginn seines Rechenschaftsberichts als Erster Vorsitzender bat Oliver Kutnar darum, dass sich alle anwesenden Mitglieder erheben, um den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer stillen Minute in Ehre zu gedenken. In seinem Rechenschaftsbericht bedankte sich Oliver Kutnar zunächst für die wiederum großartige Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2025. Danach ging er auf die vielen Highlights im Vereinsleben der Schützengesellschaft Marktlegast im abgelaufenen Jahr 2025 bis zur heutigen Jahreshauptversammlung ein.

So feierten viele Mitglieder den Jahreswechsel 2024/ 2025 gemeinsam in lockerer Atmosphäre im Schützenhaus in Marktlegast. Der Kinderfasching im Februar war mit knapp hundert Kindern erneut großartig besucht. In Zusammenarbeit mit dem 2ndhand-leuchertz-Team wurden wieder insgesamt drei Second-Hand-Verkaufsmärkte durchgeführt. Die Hortkinder aus Marktlegast waren im Mai zusammen mit ihren Erzieherinnen im Schützenhaus zu Gast, um den Umgang mit Pfeil und Bogen kennen zu lernen. Für den Frankenwald-Wandermarathon 2025 wurde im Juni eine eigene Station auf dem Areal oberhalb des Schützenhauses zum Bogenschießen aufgebaut und betreut. Im Juli wurde wieder das schon traditionelle Schützenfest mit Hauptschießen und Proklamation der neuen Schützenkönigin, der neuen Jungschützenkönigin, der Jugendbogenkönigin und des Bogenkönigs durchgeführt. Zudem nahm man Ende August natürlich wieder in gewohnt routinierter Art und Weise nicht nur am Festzug, sondern auch mit entsprechenden Verkaufsständen, am Straßenfest in Marktlegast teil. Im Oktober wurde wieder das Herbstschießen verbunden mit der Krönung des neuen Herbstkönigs durchgeführt und auch die erstmalig durchgeführte Halloween-Party war ein voller Erfolg. Das Vereinsleben im Jahr 2025 wurde schließlich durch eine gesellige gemeinsame Weihnachtsfeier im Schützenhaus abgeschlossen. Zudem fanden im Schützenhaus nicht nur mehrere Geburtstagsfeiern, sondern auch insgesamt sechs Linedance-Partys der Frankenwald Linedancer statt.

Auch für das laufende Jahr 2026 sind bereits viele verschiedenen Veranstaltungen geplant bzw. vorgemerkt. So soll neben dem Schießen der Soldatenkameradschaft Tannenwirtschaus auch wieder eine Halloween-Party durchgeführt werden. Zudem könnte nach 2024 auch wieder ein Ältestenschießen des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost in Marktlegast stattfinden.

Aus dem Bereich Liegenschaftsmanagement gab er bekannt, dass man durch Auszahlung der Kulmbacher Brauer nun flexibler auf einen geänderten Getränkebedarf reagieren kann. Zudem erfolgte im März ein groß angelegter Arbeitseinsatz, um die Außenanlagen rund um das Schützenhaus in Marktlegast und im Dezember ein weiterer Arbeitseinsatz im Schützenhaus selbst, um dieses wieder auf Vordermann zu bringen.

Der Erste Vorsitzende bedankte sich zum Abschluss seines Rechenschaftsberichts noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht mehr möglich wären.

Der Schriftführer Marc Hartenberger berichtete danach, dass der Schützenverein über aktuell 81 Mitglieder verfügt. Sehr erfreulich ist vor allem, dass die insgesamt aktuell 15 Kinder/Jugendlichen für die Zukunft des Vereins stehen, da diese Nachwuchshoffnungen nahezu 20% aller Vereinsmitglieder ausmachen. Weiterhin berichtete er, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung insgesamt fünf Ausschusssitzungen durchgeführt wurden. Auch die Anzahl der Presseberichte in lokalen Medien bzw. dem Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Marktlegast zu den vielen großartigen sportlichen Erfolgen,

aber auch zu den vielen vereinsinternen und -externen Veranstaltungen ist im abgelaufenen Jahr 2025 von 20 im Jahr 2023 über 39 in 2024 auf nunmehr 49 angestiegen, was vor allem auch zu einer nicht unerheblichen Steigerung der Aufmerksamkeit für bzw. die Anerkennung der großartigen sportlichen Leistungen der Schützenschwestern und Schützenbrüder bei den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Marktlegast geführt hat.

Der Schützenmeister Egon Barth ging danach auf verschiedene Highlights aus dem abgelaufenen Schießsportjahr der Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast ein. Er dankte dabei dem Vorsitzenden, allen Schützinnen und Schützen und allen Helfern für das auch in 2025 gezeigte Engagement für den Schützenverein. Besonders bedanken wollte er sich bei Marc Hartenberger für seine umfangreiche Pressearbeit. Er führte dabei aus, dass die Marktlegaster Schützen zwar schon immer sehr erfolgreich waren, was allerdings früher kaum Beachtung in der Presse gefunden hatte. Auch das abgelaufene Jahr 2025 war wohl wieder eines der sportlich erfolgreichsten Jahre in der langen Tradition des Schießsports in Marktlegast. Bei den Gaumeisterschaften 2025 konnten die Schützinnen und Schützen insgesamt vier Titel, drei Vizemeister und einen dritten Platz erringen und waren damit einmal mehr mit weitem Abstand das erfolgreichste Team. Bei den oberfränkischen Meisterschaften 2025 in Coburg und Lichtenfels konnte man sich insgesamt einmal den 1. Platz und zweimal den 8. Platz sichern. Beim 26. Seniorenschießen 2025 in Marktleuthen, Presseck und Krötenbruck konnte man insgesamt fünfmal den Titel und zweimal den 2. Platz erringen. Der Rundenwettkampf der Saison 2024/ 2025 verlief aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Mannschaftskapitän Oliver Kutnar weniger erfolgreich. Trotz guter Leistungen sowohl der beiden verbliebenen Schützen der 1. Mannschaft, als auch der beiden Ersatzschützen musste das Team aus der Gauliga als höchste Schießklasse im Schützengaus Oberfranken Nord-Ost in die Gauklasse 1 absteigen. Nach Abschluss der Vorrunde der neuen Saison 2025/ 2026 belegt die 1. Mannschaft aber als ungeschlagener verlustpunktfreier Tabellenführer in der Gauklasse 1 den 1. Platz und ist somit auf dem besten Weg zur Meisterschaft in der Gauklasse 1 und dem damit verbundene sofortigen Wiederaufstieg in die Gauliga. Egon Barth schloss seine Ausführungen mit dem Fazit, dass der Schützenverein Marktlegast zwar mitgliedermäßig ein eher kleinerer, aber sportlich ein überaus erfolgreicher Verein ist.

Für die Bogenabteilung berichteten Jennifer Bialas und Felix Kutnar von den verschiedenen Veranstaltungen der Bogenabteilung. So beteiligte sich die Bogenschützinnen und Bogenschützen am Frankenwald-Wandermarathon und am Besuch des Kinderhorts. Zudem wurde an einem Bogenturnier in Kirchenlamitz und an den Gaumeisterschaften im Bogenschießen in Marktredwitz teilgenommen, auf die man sich u.a. auch mit einem Kurztrainingslager intensiv vorbereitet hatte. Zudem wurde für die vielen jungen Neuzugänge bei den Bogenschützinnen und -schützen neue Übungsbogen angeschafft. Auch wurde im Obergeschoss eine Pfeilwerkstatt eingerichtet, um kosteneinsparend Pfeile selbst herstellen zu können.

Nach diesen Ausführungen stellte der Erste Vorsitzende Oliver Kutnar in Vertretung für die kurzfristig erkrankte Kassiererin Sonja Kutnar den Kassenbericht vor, der sich nicht nur, aber auch, durch die Vielzahl an neuen Veranstaltungen im Schützenhaus in Marktlegast im Vergleich zu den Vorjahren durchaus positiv entwickeln konnte. Der Kassiererin Sonja Kutnar wurde durch die beiden Kassenprüfer Egon Barth und Max Gareis eine vorbildliche und fehlerfreie Kassenführung bestätigt. Im Anschluss wurde sowohl die Kassiererin Sonja Kutnar als auch der gesamte Vorstand der Schützengesellschaft Marktlegast einstimmig entlastet.

Aufgrund des Vereinsaustritts des bisherigen Zweiten Vorsitzenden musste ein neuer Zweiter Vorstand gewählt werden. Als Wahlleiter fungierte der Erste Bürgermeister Franz Uome. Zur neuen Zweiten Vorsitzenden wurde die bisher schon kommissarisch mit der Funktion des Zweiten Vorstands beauftragte Sabine Grass-Müller einstimmig gewählt.

In seinen Grußworten bedankte sich der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, zunächst für die persönliche Einladung zur Jahreshauptversammlung. Weiter führte er aus, dass er sich freue, dass der Schützenverein nicht

nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich sehr erfolgreich ist, was vor allem auch auf das hohe Engagement der Mitglieder u.a. auch beim jährlichen Straßenfest in Marktleugast zurückzuführen ist. Er bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Vereinsführung und wünschte Sabine Graß-Müller viel Erfolg in ihrer neuen äußerst verantwortungsvollen Funktion als neue Zweite Vorsitzende der Schützengesellschaft Marktleugast.

Im Anschluss an die Grußworte stellte der Erste Vorsitzende die aktuelle Situation zum Internetauftritt der Schützengesellschaft dar. Für den Aufbau und vor allem die technische Betreuung der neuen Homepage wird eine/ ein Internetbeauftragte(r) gesucht. Er bat dabei vor allem die jüngeren Mitglieder der Schützengesellschaft um Unterstützung.

Sehr ausführlich wurde im Anschluss die mit nicht unerheblichen Kosten verbundene Anschaffung einer neuen Außentür in der Schießhalle diskutiert. Im Ergebnis wurde der Vorstand mittels Vorratsbeschluss ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Durch den Ersten Vorsitzenden Oliver Kutnar erfolgte im Anschluss für alle anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder die jährlich erforderliche Hygienebelehrung gem. § 43 LfSG.

Danach wurde über einen durch den Schriftführer Marc Hartenberger eingebrachten Antrag auf Änderung bzw. Aktualisierung der aktuell gültigen Satzung der Schützengesellschaft von 1960 Marktleugast e.V. und der Einsetzung einer entsprechenden Arbeitsgruppe diskutiert. Sowohl dem Antrag auf Aktualisierung, als auch der Einsetzung einer Arbeitsgruppe wurde einstimmig stattgegeben. Der Arbeitsgruppe unter Leitung des Antragstellers Marc Hartenberger und der beiden weiteren AG-Mitglieder Reiner Meisel und Kurt Trammer wurde der Auftrag erteilt, einen Entwurf für eine aktualisierte Satzung bis zum 3. Quartal 2026 auszuarbeiten, diesen dann zunächst im Ausschuss vorzustellen und dann einem Juristen zur inhaltlichen Prüfung vorzulegen. In der Jahreshauptversammlung 2027 soll die auch entsprechend inhaltlich abschließend geprüfte aktualisierte Satzung den Mitgliedern der Schützengesellschaft Marktleugast zur Abstimmung vorgelegt/-gestellt werden.



Das Bild zeigt (von links) den Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Marktleugast, Franz Uome, die neue Zweite Vorsitzende der Schützengesellschaft Marktleugast, Sabine Graß-Müller, und den Ersten Vorsitzenden Oliver Kutnar.

Danach wurde über den Vorschlag, einen Getränkebeauftragten zu bestellen, beraten. Als neue Getränkebeauftragte wurden Sabine Graß-Müller und Kurt Trammer benannt.

Setrick Röder bot in seiner Funktion als Vorsitzender des 1. FC Hohenberg an, bei kurzfristigem zusätzlichem Getränkebedarf im Schützenhaus nach Rücksprache mit ihm, auch auf im Sportheim in Hohenberg gelagerten Bierfässer verfügen zu können.

Danach bedankte sich der Erste Vorsitzende Oliver Kutnar nach mehr als drei Stunden nicht nur für die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, sondern vor allem auch für die intensiven und auch äußerst zielorientiert geführten Diskussionen und schloss danach die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Marktleugast.

Marc Hartenberger



**TV 1910**  
**Marktleugast e.V.**  
[www.tv-marktleugast.de](http://www.tv-marktleugast.de)



**TV 1910 Marktleugast e.V.**

## Generalversammlung

mit

**Neuwahlen**

**Sonntag, 22. März 2026**

**10.00 Uhr**

**Ferienhof Kosertal**

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

*Herzliche Einladung an alle Mitglieder ergeht durch*

*die Vorstandschaft*

**Wir GESTALTEN und DRUCKEN**  
**Ihre Wahlwerbung**  
**zur Kommunalwahl 2026**



**100 Wahlplakate**  
**DIN A2 - 50,60 €**



**1.000 Falzflyer**  
**DIN lang - 62,09 €**

Einfach online bestellen auf

**[www.LW-Wahlhelfer.de](http://www.LW-Wahlhelfer.de)**

Preise inklusive MwSt. und Versand



**LW-wahlhelfer.de**

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ [info@lw-flyerdruck.de](mailto:info@lw-flyerdruck.de) ☎ 09191 72 32 88



## SV Marienweiher



## Vereinsleben Grafengehaig

### Caritatives & Soziales



### VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

#### Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Ein Nachmittag voller Lachen, Begegnungen und echter Herzlichkeit – so lässt sich der Spielnachmittag in Grafengehaig wohl am schönsten beschreiben. Insgesamt 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Gemeindeteilen waren der Einladung gefolgt und trafen sich im Gasthaus Zeitler, um gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. Schon beim Ankommen war zu spüren: Hier geht es nicht nur ums Spielen – hier geht es um Gemeinschaft.

Mit viel guter Laune, offenen Gesprächen und einem herzlichen Miteinander wurde gespielt, gelacht, erzählt und zugehört. An den Tischen entstanden lebhaftes Runden, alte Bekanntschaften wurden gepflegt und neue Kontakte geknüpft. Immer wieder hörte man fröhliches Lachen – ein deutliches Zeichen dafür, wie wohl sich alle Anwesenden fühlten.

Die Frauen des Vorstandes des Ortsverbandes Grafengehaig ließen es sich nicht nehmen, die Gäste mit selbstgebackenen

Kuchen und Torten zu verwöhnen. Das ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die fleißigen Bäckerinnen.

Besonders schön war zu erleben, wie selbstverständlich Junggebliebene aus allen Gemeindeteilen miteinander ins Gespräch kamen und wie schnell aus einzelnen Spielrunden eine große, freundliche Gemeinschaft wurde. Der Spielnachmittag bot Raum für Begegnung, Austausch und Nähe – Dinge, die im Alltag oft zu kurz kommen, an diesem Tag jedoch im Mittelpunkt standen.

Die durchweg positive Stimmung und die vielen glücklichen Gesichter am Ende des Nachmittags machten deutlich: Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und für alle Beteiligten eine echte Bereicherung. Schon jetzt steht der nächste Termin fest: Der nächste Spielnachmittag findet am 11. April 2026 statt. Alle freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen – auf weitere schöne Stunden voller Spiel, Gespräche und Gemeinschaft in Grafengehaig.

~~Wird~~  
**HIER KANN IHRE  
WERBUNG STEHEN**  
~~Wirken!~~





## Natur & mehr

### Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.  
Ortsgruppe Grafengehaig  
im Naturpark Frankenwald

#### Frühlingssehnsucht und -erwachen

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,  
Liebe Bürgerinnen und Bürger  
von Grafengehaig und Umgebung,

wir Wanderfreunde von Grafengehaig  
laden auf das Herzlichste  
**zum Frühlingskaffee**  
mit allem, was dazu gehört,  
in unser schönes Wirtshäusla auf dem Marktplatz,  
**am Sonntag, den 22. März 2026,**  
**um 14.00 Uhr,**  
ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele  
Kaffeegenießer unserer Einladung folgen würden und  
den Kaffeegenuss mit Torten und Kuchen zum  
Aufwecken der Frühlingsblüher nutzt.  
Wir freuen uns auf eine breite Teilnahme!

Frischauf  
Vorstand

(scan me)

**VdK Ortsverband Grafengehaig  
Jahresprogramm 2026**

Wir laden alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes Grafengehaig herzlich zu unseren Veranstaltungen im **Jahr 2026** ein.  
Zu den **Spielenachmittagen** sind alle Interessierten,  
die gern Gesellschaftsspiele spielen (z.B. Mensch-Ärgere-dich-nicht; Kniffel; Mühle o.ä.),  
der Gemeinde Grafengehaig und den Ortsteilen eingeladen.

**Veranstaltungsart:**  
Alle unsere Treffen finden im **Gasthaus Zeitler in Seifersreuth** statt.

**Unsere Termine im Überblick:**

|                                    |                                             |
|------------------------------------|---------------------------------------------|
| Samstag, den 11.04.2026, 14:30 Uhr | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen      |
| Samstag, den 09.05.2026, 14:30 Uhr | Muttertagsfeier                             |
| Samstag, den 19.09.2026, 14:30 Uhr | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen      |
| Samstag, den 17.10.2026, 14:30 Uhr | Jahreshauptversammlung/Jahresabschlussfeier |
| Samstag, den 28.11.2026, 14:30 Uhr | Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen      |

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Grafengehaig



## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

### Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.  
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841  
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



## Jagdgenossenschaft Horbach-Rappetenreuth

### Jagdgenossenschaft Horbach-Rappetenreuth

# Einladung

**Am Donnerstag,  
den, 12.03.2026,  
findet um 18.30 Uhr  
eine nichtöffentliche  
Versammlung  
der Jagdgenossenschaft  
Horbach-Rappetenreuth,  
im Gasthaus Bernd Ott,  
Horbach, statt.**

## Sport & Bewegung

### SG Gösmes-Walberngrün



**Heinz Witzgall –  
Ein Gösmeser Urgestein  
nahm Abschied**



Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nahmen die Freiwillige Feuerwehr Gösmes, die SG Gösmes/Walberngrün, der Frankenwaldverein sowie der Obst- und Gartenbauverein Gösmes/Walberngrün am 24. Januar 2026 Abschied von ihrem langjährigen Mitglied Heinz Witzgall, der im Alter von 92 Jahren verstarb.

Über Jahrzehnte prägte Heinz Witzgall mit außergewöhnlichem Engagement, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft das Vereins- und Dorfleben in Gösmes und Walberngrün. Er war stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde, und setzte

sich mit Herzblut für Gemeinschaft und Zusammenhalt ein.

Als aktives und späteres Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Gründungs- und Ehrenmitglied der SG Gösmes/Walberngrün, engagierter Wegewart des Frankenwaldvereins sowie langjähriges Mitglied im Obst- und Gartenbauverein hinterließ er bleibende Spuren. Weiterhin war er zwei Perioden im Vorstand der Kirchengemeinde Grafengehaig tätig und Schriftführer der Jagdgenossenschaft Enchenreuth/Gösmes. Zudem gehörte er bis zuletzt dem Gemeinderat der selbstständigen Gemeinde Gösmes an, welche im Zuge der Gebietsreform 1977 der Stadt Helmbrechts zugeordnet worden ist.

Besonders geschätzt wurde seine Zuverlässigkeit und seine tatkräftige Unterstützung bei unzähligen Arbeitseinsätzen. Die Aufzeichnung von Wetterdaten, sowie die Dokumentation von Ereignissen und Geschehnissen war ein weiteres Hobby von Heinz. Somit war er prädestiniert, mit akribischer Genauigkeit und Sorgfalt, als Schriftführer in den Vereinen zu agieren. 30 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Gösmes, fast 25 Jahre beim Frankenwaldverein und 24 Jahre bei der SG Gösmes/Walberngrün, mit der Übergabe des „Stiftes“ an seinen Sohn Reinhard.

Heinz Witzgall war ein Teamplayer und maßgeblich an der einmaligen dörflichen Gemeinschaftsleistung, dem Bau des Feuerwehrhauses, gleichzeitig der Errichtung des SG-Sporthaums und dem Umbau der Kirche in Gösmes in den Jahren 1967/68, mit beteiligt.

Sein besonderes Engagement galt jedoch „seiner“ SG Gösmes/Walberngrün.

Als Gründungsmitglied und Teil der Vorstandschaft in verschiedenen Positionen bis 1993, hielt er 63 Jahre lang dem Verein die Treue und widmete sich mit Leidenschaft der Pflege der beiden Sportplätze. Dank seiner Hingabe entwickelte sich das Sportgelände zu einer der gepflegtesten Sportanlagen in den Landkreisen Hof und Kulmbach.

Auch nach dem Ende seiner aktiven Tätigkeiten blieb Heinz Witzgall dem Vereinsleben eng verbunden. Mit seiner Liebe zur Natur, seiner Heimat und den Menschen war er ein fester Bestandteil des Dorflebens und bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Gerne lauschte man seinen Erzählungen und Anekdoten aus seiner Schulzeit, seiner Zeit als hilfreicher Postbote, oder als Gemeinderat aus der Geschichte der beiden Dörfer.

Mit Heinz Witzgall verlieren unsere Vereine nicht nur ein Ehren- und Gründungsmitglied, sondern ein echtes Gösmeser Urgestein – einen Menschen, der für seine Vereine und seine Dorfgemeinschaft lebte.

Lieber Heinz, ruhe in Frieden. Dein Wirken bleibt unvergessen.

*Jürgen A. Gareis*

### 2.500 Euro für eine neue Heizung

Das Vereinsheim der SG Gösmes/Walberngrün ist ein wichtiger Treffpunkt im Dorfleben – bei weitem nicht nur für die Mitglieder der SG, sondern auch für viele andere Vereine der Dorfgemeinschaft. Für die Erneuerung der Heizungsanlage konnte der rührige Verein deshalb mehrere Fördertöpfe anzapfen.



Unser Bild zeigt (von links) den Schriftführer der SG Gösmes/Walberngrün Bernd Witzgall und den SG-Vorsitzenden Hannes Müller, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochfranken, Andreas Pöhlmann, sowie SG-Vorsitzenden Lothar Scheler.

Unter anderem hat die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Hochfranken den Einbau der hochmodernen neuen Wärmepumpe mit einer Spende von 2.500 Euro unterstützt.

„Wir sind sehr dankbar für solche Gelder“, sagte Vorsitzender Lothar Scheler bei der Spendenübergabe. „Alleine hätte der Verein diese Investition nicht stemmen können.“ Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Pöhlmann lobte die SG: „Wir sind immer bestrebt, solche dörflichen Strukturen zu unterstützen und auch Initiativen kleiner Vereine zu fördern. Das Dorfleben und der Zusammenhalt, für den unsere Vereine stehen, ist identitätsstiftend für unsere Region.“

Lothar Scheler

Er führte Regie bei unseren Theaterstücken und die musikalische Ausgestaltung der Theaterstücke stammt aus der Feder von Reinhold.

Artur Vießmann stand auch viele Jahre beim SVG im Tor. Er unterstützt unseren SVG als hauptverantwortlicher Platzkassier und steht auch mal als Schenker im Vereinsheim zur Verfügung.

Alle Vier haben es verdient, als Ehrenmitglied ernannt zu werden und so wurden sie bei der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, was ihr für den SVG geleistet habt und auch noch leistet.

Silke Kemnitzer

## SV Grafengehaig



### Vier neue Ehrenmitglieder beim SVG

Volker Kirschenlohr, Gerd Hildner, Reinhold Oelschlegel und Artur Vießmann wurden in der Generalversammlung des SV Grafengehaig Ende Januar zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Alle vier bereicherten und bereichern das Ehrenamt rund um den SVG in herausragender Form.

Volker Kirschenlohr steht seit der Gründung der Theatergruppe mit auf der Bühne in Grafengehaig. Viele Proben und Auftritte liegen hinter ihm (und auch bald wieder vor ihm). Die Weihnachtsfeiern gestaltet er jedes Jahr mit einem besonderen Auftritt mit aus und hilft einfach überall, wo er gebraucht wird.

Gerd Hildner stand jahrelang beim SVG im Tor und konnte auch die verschiedenen Aufstiege mitfeiern. Nach seiner aktiven Karriere wurde Gerd Schiedricher und pfiff weit über die Landkreisgrenzen hinaus für den SVG.

Reinhold Oelschlegel war jahrelang unser Jugendtrainer und hat die einzelnen, meistens jetzt noch aktiven Spieler vom FC Frankenwald mit geformt.



### Gankino Circus - Live in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

#### Das Gegenteil von Rock'n'Roll

Gankino Circus sind mit neuem Programm am Start: einer glamourösen Samstag-Abend-Show mit einem Hauch provinziellen Wahnsinn! Die aus Funk und Fernsehen bekannten musikalischen Hochseilartisten präsentieren ein ebenso wildes wie virtuosos Rock'n'Roll-Spektakel inklusive entfesseltem Mundart-Pop. Aber anders als bei der Konkurrenz im heimischen Fernseher ist bei Gankino Circus alles live: kein Playback, kein doppelter Boden, dafür bahnbrechende Musikalität und spontanes Entertainment!

2007 begannen die vier Jugendfreunde aus dem fränkischen Diethofen damit, sämtliche musikalische Mauern und lästige Stilregeln genüsslich niederzureißen. Heute bewegt sich die Truppe irgendwo zwischen Musikkabarett und Party-Abrißkommando. Ob der augenzwinkernde Titel ihres neuesten Geniestreichs also Programm ist? Man darf es bezweifeln.

Mittlerweile auf den großen Bühnen unterwegs, kennen die vier Weltmänner aus Ostwestmittelfranken die Turbulenzen, die entstehen, wenn man plötzlich wieder ins verschlafene Dorfidyll der eigenen Jugend katapultiert und dort mit dem Gegenteil von Rock'n'Roll konfrontiert wird. Denn immer wieder erlebt es die weitgereisten Ausnahmekünstler zurück zu ihren Wurzeln: nach Diethofen Rock City, wo der Bus nur zweimal am Tag hält und die Liebe noch in Hektar gemessen wird, wo der Sommer nach Spezi riecht und die vier Freunde sich wie Außerirdische vorkommen, obwohl es doch Heimat ist. Davon berichten die meisterhaften Musiker, kauzigen Charakterköpfe und begnadeten Geschichtenerzähler in ihrem neuen Programm genauso wie sie skurrile Einblicke ins große Kleinkunst-Showbiz gewähren. Es wird also wieder schräg, hintersinnig und sehr, sehr lustig ...

Das Konzert findet am Freitag, den 24. April 2026, in der Frankenwaldhalle Grafengehaig statt.

Tickets sind online unter <https://gankinocircus.ditix.shop/> erhältlich.

Außerdem können Ticketanfragen und -bestellungen auch direkt beim SV Grafengehaig über Instagram (@sv\_grafengehaig\_1928) oder bei Christian Oelschlegel per Telefon bzw. WhatsApp unter 0173/ 9345085 vorgenommen werden.

Ein Abend voller Energie, Witz und fränkischem Charme – Gankino Circus live in Grafengehaig – das sollte man sich nicht entgehen lassen!

KonzertKarte

# GANKINO CIRCUS

DAS GEGENTEIL VON

## ROCK'N'ROLL



### 24. APRIL 2026

## FRANKENWALDHALLE GRAFENGEHAIG



Tickets



### Online-Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD)

Die Gesprächsgruppe bietet Raum für

- Austausch mit anderen betroffenen Familien
- gegenseitige Unterstützung
- Verständnis und Entlastung im Alltag

Dienstag, 24. März 2026

18:45 – 20:45 Uhr

 info@demenz-pflege-oberfranken.de

 09281 / 57 500

## Weitere Mitteilungen und Informationen

DAS GESUNDHEITSAMT KULMBACH LÄDT EIN ZUM

### TAG DER OFFENEN TÜR

Donnerstag.  
19. MÄRZ 2026

10 BIS 15 UHR



#### GESUNDHEITSTHEMEN, DIE ALLE BETREFFEN

HYGIENE SEHEN. GESUNDHEIT TESTEN. PRÄVENTION IM ALLTAG. BERATUNG BEKOMMEN.

|                                 |                             |                          |                         |
|---------------------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------------|
| HÄNDEHYGIENE<br>IM SCHWARZLICHT | BLUTDRUCK- &<br>PULSMESSUNG | BEWEGTE<br>PAUSE         | IMPFSTATUS              |
| TRINKWASSER-<br>VERSORGUNG      | SEH- & HÖRTEST              | SCHWANGEREN-<br>BERATUNG | PATIENTEN-<br>VERFÜGUNG |
| GLOW-CHECK                      | MINI-CHECK-UP               | SINNES-<br>PARCOURS      | VORSORGE-<br>VOLLMACHT  |

WIR FREUEN UNS, SIE VOR ORT BEGRÜßEN ZU DÜRFEN UND GEMEINSAM GESUNDHEIT IM ALLTAG ZU STÄRKEN.

GESUNDHEITSAMT KULMBACH  
KONRAD-ADENAUER-STR. 2  
95326 KULMBACH





### Mehr als Medikamente – Therapieansätze bei Demenz

Kostenlose Online-Vortragsreihe für professionell und ehrenamtlich Tätige, Angehörige und Interessierte

25. März 2026  
16:00 – 17:30 Uhr

- Kunsttherapie
- Milieuthherapie
- Musiktherapie

13. April 2026  
16:00 – 17:30 Uhr

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie

Anmeldung und weitere Informationen:

 eveeno.com/demenztherapie

 info@demenz-pflege-oberfranken.de

 09281 / 57 500



## RAKETENSCHUB

für Ihr Business

www.wittich.de



## Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger 2026/ 2027

Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 2026/ 2027 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

### Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem „grünen“ Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/ Landwirtin, Gärtner/ Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin, und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab.

### Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

**Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026.**

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: [www.reg-ofr.de/sg61](http://www.reg-ofr.de/sg61)

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken: [https://www.youtube.com/watch?v=zdZM\\_oT6My4](https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4)

### Ansprechpartnerin

Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 092/1 604-1464

E-Mail: [Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de](mailto:Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de)



In der Technikwoche des Lehrgangs zum/ zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in wurden verschiedene Gerätschaften zur insektenfreundlichen Mahd vorgestellt.



Die Teilnehmenden des Lehrgangs zum/ zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in machen sich mit den verschiedenen Mähtechniken vertraut.

## TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal  
von **LINUS WITTICH**

[trauer-regional.de](http://trauer-regional.de)  
by LINUS WITTICH

**D** für alle Zeichen der Freundschaft,  
**A** die die Verbundenheit mit ihr zum  
**N** Ausdruck brachten  
**K** für alle persönlichen Worte und Briefe  
**E** für Blumen, Kränze und Spenden  
für die Teilnahme an der Trauerfeier  
für die Begleitung auf dem letzten Weg  
für ein stilles Gebet

**Christine Horn**

\* 09.09.1953 † 01.02.2026

Im Namen aller Angehörigen  
**Walter Horn und Kinder**

Marktleugast, im Februar 2026



*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,  
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,  
denn es ist so schön gewesen.  
Doch es hat nicht sollen sein.*

**Ingrid  
Tittel**

† 04.02.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Die trauernden Angehörigen:  
**Ehemann Bruno  
Sohn Oliver mit Petra  
Marion**





## HALLO LINUS WITTICH

„Halo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.



## LINUS WITTICH.

### Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!\*

**Tel.-Nr. 09191 7232-**

| Angelegenheit                                                           | Durchwahl        |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Abonnements</b><br>vertrieb@wittich-forchheim.de                     | <b>-17 / -13</b> |
| <b>Aufträge/Rechnungen</b><br>fakturierung@wittich-forchheim.de         | <b>-20 / -25</b> |
| <b>Mahnungen</b><br>fakturierung@wittich-forchheim.de                   | <b>-25</b>       |
| <b>Privatanzeigen</b><br>service@wittich-forchheim.de                   | <b>-25 / -31</b> |
| <b>Redaktion</b><br>redaktion@wittich-forchheim.de                      |                  |
| <b>Reklamation bzgl. Verteilung</b><br>reklamation@wittich-forchheim.de | <b>-27 / -40</b> |
| <b>Allgemeine Servicefragen</b><br>service@wittich-forchheim.de         | <b>-0</b>        |

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



\*Telefonische Geschäftszeiten:  
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



Reiner Meusch,  
Gründer der  
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

# €80.-



## Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!



Ideal als Geschenk!



| Abflugorte und Termine 2026 |         |          |
|-----------------------------|---------|----------|
| Datum                       | Tag     | Flug     |
| 27.06.26                    | Samstag | Augsburg |

Veranstalter: Prime Promotion GmbH  
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen  
 10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit  
 20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit  
 45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



## Bestellen Sie jetzt!

**Buchungscode: LW07**

[www.hubschraubertag.de](http://www.hubschraubertag.de) oder  
 telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

**Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:**

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20 % des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

# VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS



KARTENKIOSK  
BAMBERG

**TOM GERHARDT**  
**VOLLE PACKUNG!**  
14.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**TBC**  
**TOTALES BAMBERGER CABARET**  
**WOMERSCHOMADASIN**  
15.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**La Le Lu**  
**a cappella comedy**  
**BEST OF 30 JAHRE**  
20.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

Wirtschaftsclub Bamberg e.V. präsentiert  
**MALTE MÜLLER & SUZAN BAKER**  
**TENOR TRIFFT ROCKRÖHRE**  
22.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

THE MOST AUTHENTIC NIRVANA-SHOW SINCE 1994  
**SHELLS LIKE NIRVANA & EVERLAST**  
28.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**live 2026**  
**HELMUT SCHLEICH**  
**KABARETT**  
29.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**GENERATION SIX**  
05.04.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**DEPECHE RELOAD**  
**"THE DEPECHE MODE TRIBUTE"**  
11.04.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT  
WWW.DEPECHE-RELOAD.DE

# VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS



KARTENKIOSK  
BAMBERG

**DIE ETWAS ANDERE FASTENPREDIGT**  
VON UND MIT **WOLFGANG REICHMANN**  
**ZUSATZ-TERMIN WEGEN HOHER NACHFRAGE**  
22.02.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**CHRIS BOETTCHER**  
**MUSIK & COMEDY**  
**FREUDENSPENDER**  
22.02.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**GANKIND CIRCUS**  
**ROCK'N'ROLL**  
27.02.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**INGO APPELT**  
**MÄNNER NERVEN STARK**  
28.02.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

ONE HIT AT A TIME • BEST OF THE BEST  
**JOHNNY CASH SHOW**  
01.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**ANDREAS KÜMMERT**  
*& The Electric Circus*  
07.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**BOCHUM**  
**DIE GRÖSSTEN HITS VON HERBERT GRÖNEMEYER**  
08.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT

**ROLAND HEFTER**  
**Best of & weniger Bekanntes der letzten 30 Jahre**  
13.03.2026  
KULTURBODEN HALLSTADT



KARTENKIOSK  
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837  
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



KARTENKIOSK  
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837  
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE